

Teilheft

Bundesvoranschlag 2023

Untergliederung 31

Wissenschaft und Forschung

Teilheft

Bundesvoranschlag

2023

Untergliederung 31:

Wissenschaft und Forschung

Für den Inhalt der Teilhefte ist das haushaltsleitende Organ verantwortlich.

Inhalt

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 31	6
I.A Aufteilung auf Globalbudgets	7
I.B Gesamtüberblick Personal	8
I.C Detailbudgets.....	9
31.01 Steuerung und Services	
Aufteilung auf Detailbudgets	9
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen.....	10
31.02 Tertiäre Bildung	
Aufteilung auf Detailbudgets	18
31.02.01 Universitäten	19
31.02.02 Fachhochschulen.....	23
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende	26
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde	33
31.03 Forschung und Entwicklung	
Aufteilung auf Detailbudgets	39
31.03.01 Projekte und Programme.....	40
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen.....	44
31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen.....	50
I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	58
I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen	60
I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2023	62
II. Beilagen:	
II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung.....	66
II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen	67
II.D Übersicht über die EU-Gebahrung.....	68
II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz.....	69
III. Anhang: Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung.....	70
IV. Anmerkungen und Abkürzungen.....	79

Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Kernaufgaben

Die erste Kernaufgabe der UG 31 ist die strategische Steuerung des tertiären Bildungsbereiches (österreichisches Hochschulsystem). Diese erfolgt insbesondere durch die Festlegung von strategischen Rahmenplänen sowie durch Zielvorgaben für die öffentlichen Universitäten und deren Finanzierung über Leistungsvereinbarungen sowie über die Finanzierung des Großteils der FH-Studienplätze.

Zweite zentrale Kernaufgabe ist die Stärkung und strategische Ausrichtung der Grundlagenforschung (insbesondere durch den FWF, die ÖAW und das ISTA), um Österreich im europäischen Forschungsraum und international bestmöglich zu positionieren. Die Stärkung der anwendungsoffenen Grundlagenforschung erfolgt in erster Linie durch Finanzierung der Forschung gemäß den vereinbarten strategischen Zielsetzungen auf Basis des Forschungsfinanzierungsgesetzes.

Da die Zukunft des Wissenschafts-, Forschungs- und Wirtschaftsstandortes Österreich nur durch eine optimale Nutzung des gesamten Humanpotentials gesichert werden kann, zählt als dritte Kernaufgabe die Aktivierung des Potentials einer Wissensgesellschaft zu den Prioritäten der UG 31. Dies drückt sich insbesondere in der Förderung von Studierenden (Studienbeihilfe, Leistungsstipendien), aber auch in Transfer- und Dialogaktivitäten zwischen Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft aus („Third Mission“, Responsible Science, EU-Missionen).

Exzellenz, Wirksamkeit, Mobilität, Internationalität und Durchlässigkeit sind zentrale Leitgedanken der Governance, die sich in den verschiedenen Steuerungsinstrumenten manifestieren (insbesondere in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten und den großen außeruniversitären Forschungseinrichtungen sowie in den Finanzierungsvereinbarungen mit den Forschungsförderungseinrichtungen).

Personalinformation im Überblick

Im Personalplan 2023 der UG31 sind 541 Planstellen vorgesehen, von denen annähernd zwei Drittel in der Zentralstelle angesiedelt sind. Das verbleibende Drittel ist an der Studienbeihilfenbehörde und der Psychologischen Studierendenberatung sowie einigen weiteren, kleineren Dienststellen tätig. Angesichts des Gesamtbudgets hat die UG31 eine sehr geringe Personalintensität.

Projekte und Vorhaben 2023

- Begleitung und Monitoring der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2022-2024
- Vorbereitung des nächsten Fachhochschul-Entwicklungs- und Finanzierungsplanes
- Begleitung und Monitoring des Errichtungsprozesses des Institute of Digital Sciences Austria (IDSA)
- Sicherstellung der kompetitiven Forschungsförderung durch den FWF sowie Planung und Umsetzung der Exzellenzinitiative für Spitzenforschung im Bereich der Grundlagenforschung
- Begleitung und Monitoring der Vereinbarungen 2021-2023 gemäß Forschungsfinanzierungsgesetz mit OeAD, FWF, ISTA, ÖAW und LBG sowie Vorbereitung des Abschlusses der Vereinbarungen 2024-2026
- Umsetzung des GeoSphere Austria-Gesetzes (Abschluss einer Leistungsvereinbarung gemäß Forschungsfinanzierungsgesetz)
- Verbreiterung der Basis der Wissensgesellschaft durch Initiativen wie Responsible Science und Verankerung der „Third Mission“ in den Leistungsvereinbarungen sowie Weiterentwicklung der Wissenstransferzentren
- Bestmögliche Nutzung von Horizon Europe, insbesondere der EU-Missionen und EU-Partnerschaften, sowie Beteiligung an internationalen Mitgliedschaften und europäischen und internationalen (Groß-)Forschungsinfrastrukturen
- Stärkung der Forschung mit Daten (Registerforschung, österreichisches Haushaltspanel, Austrian Micro Data Center)

Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten (Beträge in Millionen Euro)

	Finanzierungshaushalt			Ergebnishaushalt		
	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Ausz./Aufw. nach ökon. Gliederung	5.938,6	5.636,2	5.043,9	5.939,7	5.638,6	5.090,3
Finanzierungswirksame Aufwendungen	5.937,5	5.631,9	5.040,7	5.936,9	5.631,3	5.080,4
Auszahlungen/Aufwand für Personal	43,6	55,8	52,7	42,9	55,2	51,8
Bezüge	31,9	41,5	39,5	31,8	41,5	39,4
Mehrdienstleistungen	0,8	1,3	1,0	0,8	1,3	1,1
Sonstige Nebengebühren	1,2	1,6	1,2	1,2	1,6	1,2
Betrieblicher Sachaufwand (ohne Finanzaufwand)	60,5	76,7	59,6	60,5	76,7	62,0
Mieten	15,9	16,5	11,8	15,9	16,5	11,7
Aufwand für Werkleistungen	33,9	44,7	35,4	33,9	44,7	37,7
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	2,0	2,2	2,0	2,0	2,2	2,1
Auszahlungen/Aufwendungen für Transfers	5.833,5	5.499,5	4.928,3	5.833,5	5.499,5	4.966,6
Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	4.997,6	4.667,8	4.261,0	4.997,6	4.667,8	4.260,6
Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	41,9	41,0	37,5	41,9	41,0	37,8
Transfers an Unternehmen	331,5	336,0	277,9	331,5	336,0	299,5
Transfers an private Haushalte/Institutionen	462,5	454,7	351,8	462,5	454,7	368,8
Sonstige Transfers		0,0	0,0		0,0	0,0
Nicht finanzierungsw. Aufwendungen				2,8	7,3	9,9
Abschreibungen auf Vermögenswerte				0,9	4,9	3,2
Aufwand durch Bildung von Rückstellungen				1,9	2,4	1,8
Personalrückstellungen				1,9	2,4	1,8
Aufwand aus Wertberichtigungen und Abgang von Forderungen						0,0
Investitionstätigkeit	0,9	4,1	3,2			
Darlehen und Vorschüsse	0,2	0,2	0,1			
Einz./Erträge nach ökon. Gliederung	0,6	1,1	2,0	1,6	2,4	1,9
Op. Verwalt.tätigkeit u. Transfers (ohne Finanzerträge)	0,5	0,9	1,9	0,5	0,9	1,8
Finanzerträge/-einzahlungen	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Darlehen und Vorschüsse	0,1	0,1	0,1			
Gesamtergebnis	-5.938,0	-5.635,1	-5.041,9	-5.938,1	-5.636,2	-5.088,3
Auszahlungen/Aufwendungen je GB	5.938,6	5.636,2	5.043,9	5.939,7	5.638,6	5.090,3
31.01 Steuerung und Services	60,5	66,0	54,3	60,9	66,5	56,8
31.02 Tertiäre Bildung	5.195,2	4.897,6	4.488,9	5.195,8	4.898,1	4.532,2
31.03 Forschung und Entwicklung	682,8	672,5	500,7	682,9	674,0	501,2
Einzahlungen/Erträge je GB	0,6	1,1	2,0	1,6	2,4	1,9
31.01 Steuerung und Services	0,5	0,5	0,8	1,2	1,2	0,6
31.02 Tertiäre Bildung	0,1	0,1	0,5	0,3	0,3	0,6
31.03 Forschung und Entwicklung	0,1	0,5	0,7	0,1	0,9	0,7

Erläuterungen zur Darstellung nach ökonomischen Gesichtspunkten

Die ökonomische Gliederung bietet durch die gruppenweise Zusammenfassung von Mittelverwendungen und -aufbringungen nach wirtschaftlichen Gesichtspunkten (Personalaufwand, betrieblicher Sachaufwand etc.) eine kompakte Übersicht, wie die Mittel eingesetzt werden. Die integrierte Darstellung von Finanzierungs- und Ergebnisvoranschlag zeigt die wesentlichen Zusammenhänge beider Haushalte. Gleichzeitig verdeutlicht diese Gegenüberstellung auch die zentralen Unterschiede (nicht finanzierungswirksame Aufwendungen, nicht ergebniswirksame Auszahlungen) und Gemeinsamkeiten (finanzierungswirksame Aufwendungen) von Finanzierungs- und Ergebnishaushalt.

Der größte Teil der Mittel der UG 31 wird als Transfers bzw. als Förderungen vergeben. Die größten Empfänger sind die Universitäten (4.362 Mio. € exkl. Klinikbauten), die Fachhochschulen (383 Mio. €), der FWF (280 Mio. €), die ÖAW (138 Mio. €), das IST Austria (91 Mio. €) und die Studierenden in ihrer Gesamtheit (330 Mio. € für Studienförderung). Verglichen mit dem Jahr 2022 konnte das Budget für folgende Bereiche erhöht werden: Universitäten um 266 Mio. €, der FWF um 14 Mio. €, die Studienförderung um 8 Mio. €, die Fachhochschul-Förderung um 7 Mio. €.

I. Bundesvoranschlag Untergliederung 31

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,562	2,417	1,856
Finanzerträge	0,003	0,003	0,056
Erträge	1,565	2,420	1,912
Personalaufwand	44,860	57,570	53,603
Transferaufwand	5.833,475	5.499,471	4.966,583
Betrieblicher Sachaufwand	61,332	81,543	65,264
Finanzaufwand			4,804
Aufwendungen	5.939,667	5.638,584	5.090,253
Nettoergebnis	-5.938,102	-5.636,164	-5.088,340

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,495	0,950	1,883
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,139	0,100
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,634	1,089	1,983
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	104,022	132,420	112,348
Auszahlungen aus Transfers	5.833,475	5.499,471	4.928,316
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,910	4,104	3,153
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195	0,074
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.938,602	5.636,190	5.043,891
Nettogeldfluss	-5.937,968	-5.635,101	-5.041,908

Bundesvoranschlag 2023

I.A Aufteilung auf Globalbudgets Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	UG 31 Wissensch. u.Forsch.	GB 31.01 Steuerung u.Services	GB 31.02 Tertiäre Bildung	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,562	1,231	0,277	0,054
Finanzerträge	0,003		0,003	
Erträge	1,565	1,231	0,280	0,054
Personalaufwand	44,860	30,944	9,956	3,960
Transferaufwand	5.833,475	5,726	5.172,524	655,225
Betrieblicher Sachaufwand	61,332	24,276	13,331	23,725
Aufwendungen	5.939,667	60,946	5.195,811	682,910
Nettoergebnis	-5.938,102	-59,715	-5.195,531	-682,856
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	UG 31 Wissensch. u.Forsch.	GB 31.01 Steuerung u.Services	GB 31.02 Tertiäre Bildung	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,495	0,331	0,110	0,054
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,129	0,010	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,634	0,460	0,120	0,054
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	104,022	53,895	22,542	27,585
Auszahlungen aus Transfers	5.833,475	5,726	5.172,524	655,225
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,910	0,730	0,180	
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.938,602	60,546	5.195,246	682,810
Nettogeldfluss	-5.937,968	-60,086	-5.195,126	-682,756

I.B Gesamtüberblick Personal Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2023		PLANSTELLEN für das Finanzjahr 2022		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND für das Finanzjahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP *)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	527,000	199.162,350	646,500	238.765,600	604,550	220.204,700	610,575
ADV	14,000	6.632,000	35,500	15.356,000	28,875	11.998,750	28,200	11.732,800
Summe	541,000	205.794,350	682,000	254.121,600	633,425	232.203,450	638,775	233.802,275

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Für den Personalplan 2023 wurden der UG31 sieben Planstellen im Rahmen des Post-/Telekom-Mobilitätsprojektes aufgrund der tatsächlich versetzten BeamtInnen und Beamten übertragen, zusätzlich wurde der Personalplan 2023 um acht Planstellen für den Bereich der Studienbeihilfenbehörde erhöht.

4,325 Planstellen wurden gestrichen, um für erforderliche Neubewertungen Personalcontrollingpunkte zu erhalten.

Mit Wirksamkeit 01.01.2023 werden die Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik sowie die Geologische Bundesanstalt ausgegliedert und die Planstellen für BundesbeamtInnen vom Personalplan Teil 1a in den Teil 1b transferiert. Insgesamt wurden 151,675 personalplanrelevante Planstellen aus dem Teil 1a abgesetzt. Die neue Bundesanstalt für Geologie, Geophysik, Klimatologie und Meteorologie (GSA) - GeoSphere Austria wird mit 28 Planstellen im Teil 1b geführt.

Der VBÄ-Zielwert zum 31.12.2022 betrug 671,00 VBÄ, abzüglich des VBÄ-Werts der Ausgliederung (146,00 VBÄ) wird zum 31.12.2023 ein VBÄ-Zielwert von 525,00 errechnet.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
31.01 Steuerung und Services
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 31.01 Steuerung u.Services	DB 31.01.01 Zen. u. Serviceeinr.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	1,231	1,231
Erträge	1,231	1,231
Personalaufwand	30,944	30,944
Transferaufwand	5,726	5,726
Betrieblicher Sachaufwand	24,276	24,276
Aufwendungen	60,946	60,946
Nettoergebnis	-59,715	-59,715
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 31.01 Steuerung u.Services	DB 31.01.01 Zen. u. Serviceeinr.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,331	0,331
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,129	0,129
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,460	0,460
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	53,895	53,895
Auszahlungen aus Transfers	5,726	5,726
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,730	0,730
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	60,546	60,546
Nettogeldfluss	-60,086	-60,086

I.C Detailbudgets
31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Erläuterungen

Globalbudget 31.01 Steuerung und Services

Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Schaffung einer möglichst breiten Öffentlichkeit mit Bewusstsein für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung sowie die Entwicklung und Erschließung der Künste.

Ziel 2

Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in Gremien mit Mitgliedern, die auf Vorschlag der Leitung der UG 31 entsendet werden bzw. Vertreter/innen der UG 31 sind.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Förderung eines gesteigerten Bewusstseins für die Bedeutung von Wissenschaft und Forschung bzw. der Entwicklung und Erschließung der Künste durch Stärkung des öffentlichen Interesses an diesen.	Die Veranstaltungen des BMBWF für die Science Community bzw. die wissenschaftsinteressierte Öffentlichkeit konnten breitenwirksam in Präsenz-, Hybrid oder im Onlineformat angeboten werden.	Im Jahr 2021 haben die wissenschaftlichen Veranstaltungen des BMBWF für die Scientific Community bzw. die wissenschaftsinteressierte Öffentlichkeit überwiegend hybrid stattgefunden, daher konnten 134.291 Teilnehmer/innen verzeichnet werden.
		Anzahl der Beteiligungen an der Abstimmung zum Wissenschaftsbuch des Jahres: ≥ 9.000	Anzahl der Beteiligungen an der Abstimmung zum Wissenschaftsbuch des Jahres: 9.029 (2021)
		Anzahl der Bewerbungen um Wissenschaftspreise, an denen das BMBWF beteiligt ist: ≥ 800	Anzahl der Bewerbungen um Wissenschaftspreise, an denen das BMBWF beteiligt ist: 566 (2021)
2	Umsetzung der geschlechtergerechten Aufteilung bei der Besetzung von Gremien im kompetenzrechtlichen Bereich des Ressorts: Universitätsräte, Organe der AQ Austria	Anteil der quotengerecht besetzten Universitätsräte: 100,0% (22 von 22)	Anteil der quotengerecht besetzten Universitätsräte 2021: 100% (22 von 22)
		Anteil der Frauen in allen Gremien der AQ Austria (Kuratorium, Board und Generalversammlung) an allen Mitgliedern: mind. 50,0%	Anteil der Frauen in allen Gremien der AQ Austria (Kuratorium, Board und Generalversammlung): 48,5% (2021)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Bundesministeriengesetz 1986

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit		100.000	100.000	245.664,20
	94	100.000	100.000	245.580,80
	98			83,40
Erträge aus Mieten	94			147.217,75
Erträge aus Leistungen	98			83,40
Sonstige wirtschaftliche Erträge	94	100.000	100.000	98.363,05
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren		100.000	100.000	290.035,43
	94			182,23
	98	100.000	100.000	289.853,20
Erträge aus Transfers		131.000	131.000	67.906,84
	76			39,50
	98	31.000	31.000	
	99	100.000	100.000	67.867,34
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76			39,50
Transfers von Sozialversicherungsträgern	76			39,50
Erträge aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	31.000	31.000	
Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	31.000	31.000	
Erträge aus Transfers von Unternehmen	99	100.000	100.000	67.867,34
Sonstige Erträge	98	900.000	900.000	29.731,26
Erträge aus Währungsdifferenzen	98			1,84
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	98	900.000	900.000	
Übrige sonstige Erträge	98			29.729,42
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		1,231.000	1,231.000	633.337,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>331.000</i>	<i>331.000</i>	<i>633.337,73</i>
Erträge		1,231.000	1,231.000	633.337,73
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>331.000</i>	<i>331.000</i>	<i>633.337,73</i>
Personalaufwand				
Bezüge	98	22,450.000	21,975.000	21,146.342,90
Mehrdienstleistungen	98	589.000	582.000	569.753,59
Sonstige Nebengebühren	98	700.000	709.000	542.579,15
Gesetzlicher Sozialaufwand	98	5,778.000	5,109.000	4,921.260,31
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube	98	1,080.000	1,070.000	677.947,29
Freiwilliger Sozialaufwand	94	246.000	162.000	198.817,67
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	101.000	105.000	102.734,76
Summe Personalaufwand		30,944.000	29,712.000	28,159.435,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>29,864.000</i>	<i>28,692.000</i>	<i>27,481.488,38</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	2,025.000	2,025.000	2,054.676,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	2,025.000	2,025.000	2,054.676,00
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		96.000	102.000	61.250,00
	94	21.000	27.000	11.250,00
	98	2.000	2.000	
	99	73.000	73.000	50.000,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten		96.000	102.000	61.250,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
	94	21.000	27.000	11.250,00
	98	2.000	2.000	
	99	73.000	73.000	50.000,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen		2,720.000	2,720.000	2,772.689,36
	94	2,720.000	2,720.000	2,791.000,00
	98			-18.310,64
Aufwand für Transfers an Unternehmen		2,720.000	2,720.000	2,772.689,36
	94	2,720.000	2,720.000	2,791.000,00
	98			-18.310,64
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		885.000	6,275.000	900.509,49
	94	45.000	45.000	50.143,32
	98	83.000	5,743.000	122.750,00
	99	757.000	487.000	727.616,17
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		885.000	6,275.000	900.509,49
	94	45.000	45.000	50.143,32
	98	83.000	5,743.000	122.750,00
	99	757.000	487.000	727.616,17
Summe Transferaufwand		5,726.000	11,122.000	5,789.124,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5,726.000</i>	<i>11,122.000</i>	<i>5,789.124,85</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	94	77.000	77.000	78.183,30
Mieten		5,588.000	5,850.000	5,001.161,90
	94	18.000	38.000	287,52
	98	5,570.000	5,812.000	5,000.874,38
Instandhaltung	98	292.000	153.000	281.894,03
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		338.000	170.000	427.169,26
	94	65.000	15.000	282.270,39
	98	273.000	155.000	144.898,87
Reisen	98	166.000	166.000	28.527,52
Aufwand für Werkleistungen		14,190.000	15,786.000	14,732.335,81
	94	1,644.000	1,888.000	1,298.652,25
	98	12,546.000	13,898.000	13,433.683,56
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	98	985.000	939.000	797.338,50
Transporte durch Dritte		339.000	351.000	53.897,76
	94	13.000	14.000	1.979,68
	98	326.000	337.000	51.918,08
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	33	630.000	600.000	460.374,19
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)		289.000	93.000	149.466,01
	94	1.000	1.000	498,30
	98	288.000	92.000	148.967,71
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	98			5.259,51
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand		1,382.000	1,464.000	863.221,36
	94			460,07
	98	1,382.000	1,464.000	862.761,29
Aufwand aus Währungsdifferenzen		107.000	137.000	72.439,03
	94			32,09
	98	107.000	137.000	72.406,94
Energie	98	306.000	264.000	229.068,30
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand		969.000	1,063.000	561.714,03

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
	94			427,98
	98	969.000	1.063.000	561.286,05
Summe Betrieblicher Sachaufwand		24.276.000	25.649.000	22.878.829,15
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>23.646.000</i>	<i>25.049.000</i>	<i>22.412.767,47</i>
Aufwendungen		60.946.000	66.483.000	56.827.389,67
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>59.236.000</i>	<i>64.863.000</i>	<i>55.683.380,70</i>
Nettoergebnis		-59.715.000	-65.252.000	-56.194.051,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-58.905.000</i>	<i>-64.532.000</i>	<i>-55.050.042,97</i>

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget ist der Personalaufwand und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Zentralstelle des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Forschung (der der UG 31 zuzurechnen ist) budgetiert. Weiters wird hier der Aufwand für die Agentur für Qualitätssicherung und Akkreditierung Austria (AQ Austria) und die Österreichische Bibliothekenverbund- und Service GmbH dargestellt. Durch Effizienzmaßnahmen und Umschichtungen in der Budgetierung werden hier im Vergleich zum Bundesvoranschlag 2022 um 6 Mio. € weniger geplant.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit		100.000	100.000	270.889,18
	94	100.000	100.000	270.805,78
	98			83,40
Einzahlungen aus Mieterträgen	94			148.307,75
Einzahlungen aus Leistungen	98			83,40
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	94	100.000	100.000	122.498,03
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren		100.000	100.000	303.485,43
	94			182,23
	98	100.000	100.000	303.303,20
Einzahlungen aus Transfers		131.000	131.000	66.093,52
	76			39,50
	98	31.000	31.000	
	99	100.000	100.000	66.054,02
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	76			39,50
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	76			39,50
Einzahlungen aus Transfers von ausländischen Körperschaften und Rechtsträgern	98	31.000	31.000	
Einzahlungen aus Transfers von EU-Mitgliedstaaten	98	31.000	31.000	
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	99	100.000	100.000	66.054,02
Sonstige Einzahlungen	98			29.729,42
Übrige sonstige Einzahlungen	98			29.729,42
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		331.000	331.000	670.197,55
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen		129.000	129.000	90.256,59
	61	10.000	10.000	7.417,00
	98	119.000	119.000	82.839,59
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen		129.000	129.000	90.256,59
	61	10.000	10.000	7.417,00
	98	119.000	119.000	82.839,59
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		129.000	129.000	90.256,59
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		460.000	460.000	760.454,14
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	98	22.460.000	21.975.000	21.126.986,37
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	98	589.000	582.000	511.207,05
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	98	700.000	709.000	545.175,52
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	98	5.778.000	5.109.000	4.899.204,85
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	98	375.000	350.000	410.885,40
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	246.000	162.000	159.352,50
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	98	101.000	105.000	99.704,15
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	94	77.000	77.000	78.183,30

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Mieten		5,588.000	5,850.000	4,228.048,97
	94	18.000	38.000	287,52
	98	5,570.000	5,812.000	4,227.761,45
Auszahlungen aus Instandhaltung	98	292.000	153.000	277.665,56
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand		338.000	170.000	411.652,13
	94	65.000	15.000	259.882,32
	98	273.000	155.000	151.769,81
Auszahlungen aus Reisen	98	166.000	166.000	28.527,52
Auszahlungen aus Werkleistungen		14,190.000	15,786.000	12,881.459,69
	94	1,644.000	1,888.000	1,235.301,12
	98	12,546.000	13,898.000	11,646.158,57
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	98	985.000	939.000	793.762,40
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte		339.000	351.000	48.961,68
	94	13.000	14.000	1.787,59
	98	326.000	337.000	47.174,09
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)		289.000	93.000	148.269,10
	94	1.000	1.000	498,30
	98	288.000	92.000	147.770,80
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	98	1,382.000	1,464.000	878.419,02
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	98	107.000	137.000	74.712,93
Auszahlungen aus Energie	98	306.000	264.000	226.310,42
Auszahlungen aus übrigen sonstigen betrieblichen Sachaufwand	98	969.000	1,063.000	577.395,67
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		53,895.000	54,041.000	47,527.465,21
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	2,025.000	2,025.000	2,054.676,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	2,025.000	2,025.000	2,054.676,00
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger		96.000	102.000	61.250,00
	94	21.000	27.000	11.250,00
	98	2.000	2.000	
	99	73.000	73.000	50.000,00
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten		96.000	102.000	61.250,00
	94	21.000	27.000	11.250,00
	98	2.000	2.000	
	99	73.000	73.000	50.000,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		2,720.000	2,720.000	2,772.689,36
	94	2,720.000	2,720.000	2,791.000,00
	98			-18.310,64
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		2,720.000	2,720.000	2,772.689,36
	94	2,720.000	2,720.000	2,791.000,00
	98			-18.310,64
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	98			-18.310,64
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/ Institutionen		885.000	6,275.000	899.419,41

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
	94	45.000	45.000	49.053,24
	98	83.000	5.743.000	122.750,00
	99	757.000	487.000	727.616,17
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		885.000	6.275.000	899.419,41
	94	45.000	45.000	49.053,24
	98	83.000	5.743.000	122.750,00
	99	757.000	487.000	727.616,17
Summe Auszahlungen aus Transfers		5,726.000	11,122.000	5,788.034,77
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	98	730.000	663.000	899.557,37
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	98	730.000	663.000	899.557,37
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		730.000	663.000	899.557,37
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen		195.000	195.000	74.300,00
	61	49.000	51.000	7.300,00
	98	146.000	144.000	67.000,00
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen		195.000	195.000	74.300,00
	61	49.000	51.000	7.300,00
	98	146.000	144.000	67.000,00
Summe Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		195.000	195.000	74.300,00
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		60,546.000	66,021.000	54,289.357,35
Nettogeldfluss		-60,086.000	-65,561.000	-53,528.903,21

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnisvoranschlag liegen bei diesem Detailbudget insbesondere in der Investitionsveranschlagung (welche sich nicht im Ergebnisvoranschlag findet) und im nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und Abschreibungen).

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.01.01 Zentralstelle und Serviceeinrichtungen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	349,775	142.257,675	343,150	138.469,550	306,400	122.499,525	306,650
ADV	9,000	4.306,000	8,000	3.722,000	6,000	3.044,000	6,000	3.044,000
Summe	358,775	146.563,675	351,150	142.191,550	312,400	125.543,525	312,650	125.685,325

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

-

I.C Detailbudgets
31.02 Tertiäre Bildung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 31.02 Tertiäre Bildung	DB 31.02.01 Universitäten	DB 31.02.02 Fachhochschulen	DB 31.02.03 Serv.u.Förd. f.Stud.	DB 31.02.04 Studienbeihilfenbeh.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,277			0,102	0,175
Finanzerträge	0,003			0,003	
Erträge	0,280			0,105	0,175
Personalaufwand	9,956			2,613	7,343
Transferaufwand	5.172,524	4.450,531	383,333	338,659	0,001
Betrieblicher Sachaufwand	13,331	0,360		9,405	3,566
Aufwendungen	5.195,811	4.450,891	383,333	350,677	10,910
Nettoergebnis	-5.195,531	-4.450,891	-383,333	-350,572	-10,735
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 31.02 Tertiäre Bildung	DB 31.02.01 Universitäten	DB 31.02.02 Fachhochschulen	DB 31.02.03 Serv.u.Förd. f.Stud.	DB 31.02.04 Studienbeihilfenbeh.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,110			0,030	0,080
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,010			0,010	
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,120			0,040	0,080
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	22,542	0,360		11,773	10,409
Auszahlungen aus Transfers	5.172,524	4.450,531	383,333	338,659	0,001
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,180			0,040	0,140
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.195,246	4.450,891	383,333	350,472	10,550
Nettogeldfluss	-5.195,126	-4.450,891	-383,333	-350,432	-10,470

**I.C Detailbudgets
31.02.01 Universitäten
Erläuterungen**

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.01 Universitäten

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3

Ziele

Ziel 1

Schaffung von adäquaten Rahmenbedingungen für universitäre Lehre („Governance“).

Ziel 2

Konsequente Fortführung der kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung.

Ziel 3

Bildung von Profilen und Schwerpunkten in der universitären Lehre und Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste sowie verstärkter Abgleich des Lehrangebotes.

Ziel 4

Ausbau von Kooperationen in der Forschung bzw. Entwicklung und Erschließung der Künste sowohl zwischen den Universitäten als auch zwischen Universitäten und Forschungseinrichtungen aus dem übrigen tertiären Bereich und der Wirtschaft.

Ziel 5

Heranführen der Zusammensetzung der Studierenden- und Absolventinnen- und Absolventenstruktur an jene der Gesamtbevölkerung in Bezug auf das Bildungsniveau.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Monitoring der Umsetzung der in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten 2022-2024 vereinbarten Beiträge zu den Wirkungszielen des BMBWF im Rahmen der Begleitgespräche mit den Universitäten.	Prüfungsaktive Bachelorstudien: 106.000	Prüfungsaktive Bachelorstudien: 107.981 (2021)
Prüfungsaktive Diplomstudien: 30.000		Prüfungsaktive Diplomstudien: 30.675 (2021)	
Prüfungsaktive Masterstudien: 45.000		Prüfungsaktive Masterstudien: 46.480 (2021)	
Die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2022-2024 und der darin enthaltenen Beiträge zu den Wirkungszielen wird in regelmäßigen Begleitgesprächen mit den Universitäten ermittelt.		Die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2022-2024 und der darin enthaltenen Beiträge zu den Wirkungszielen hat begonnen.	
2	Umsetzung der kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung	Die Entwicklung der Indikatoren der kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung wird laufend gemeinsam mit den Universitäten gemonitort und abgerechnet.	Universitäten werden entsprechend der LV-Periode 2022-2024 nach der kapazitätsorientierten Universitätsfinanzierung budgetiert.
3	Sicherstellung der Profilbildung sowie der „Ausbalancierung“ des Studienangebotes im Zuge der Leistungsvereinbarungen	Die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2022-2024 und der darin enthaltenen Beiträge zu den Wirkungszielen wird in regelmäßigen Begleitgesprächen mit den Universitäten ermittelt.	Die Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten für die Periode 2022-2024 läuft.

Bundesvoranschlag 2023

4	Gemeinsame Nutzung von Großforschungsinfrastruktur	Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank: 2.050	Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank: 2.017 (2021)
5	Erhöhung des Anteils an Studierenden mit bildungsfernem Elternhaus/Vater	Rekrutierungsquote (Wahrscheinlichkeitsfaktor): 2,15	Rekrutierungsquote: 2,57 (2021); Der Wahrscheinlichkeitsfaktor (auf Basis der Rekrutierungsquoten) von 2,57 bedeutet, dass Studienanfänger/innen, deren Väter mind. Matura haben, 2021 2,57 mal häufiger ein Studium aufgenommen haben als Studienanfänger/innen, deren Väter ein niedrigeres Ausbildungsniveau aufweisen.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Universitätsgesetz 2002, Krankenanstalten- und Kuranstaltengesetz, Bundesgesetz über die Gründung des Institute of Digital Sciences Austria

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.01 Universitäten
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Finanzerträge				
Summe Finanzerträge				49.142,07
Erträge				49.142,07
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	4.450,530.000	4.169,196.000	3.875,762.006,46
Transfers an Länder	94	78,995.000	68,995.000	41,264.707,34
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	4.371,535.000	4.100,201.000	3.834,497.299,12
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	1,539.525,83
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	1,539.525,83
Summe Transferaufwand		4.450,531.000	4.169,197.000	3.877,301.532,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.450,531.000</i>	<i>4.169,197.000</i>	<i>3.877,301.532,29</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Aufwand für Werkleistungen	94	360.000	360.000	69.822,00
Summe Betrieblicher Sachaufwand		360.000	360.000	69.822,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>360.000</i>	<i>360.000</i>	<i>69.822,00</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand				3,391.676,59
Aufwendungen		4.450,891.000	4.169,557.000	3.880,763.030,88
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>4.450,891.000</i>	<i>4.169,557.000</i>	<i>3.877,371.354,29</i>
Nettoergebnis		-4.450,891.000	-4.169,557.000	-3.880,713.888,81
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-4.450,891.000</i>	<i>-4.169,557.000</i>	<i>-3.877,371.354,29</i>

Erläuterungen:

Bei diesem Detailbudget sind die Globalbudgets der Universitäten sowie weitere Beträge für die Universitäten veranschlagt. Das Globalbudget der Universitäten beinhaltet den Betrag, der den 21 vollrechtsfähigen Universitäten und der Donauuniversität Krems vom Bund – sowohl für Personal- als auch Sachaufwände – zur Verfügung gestellt wird. Weiters beinhaltet dieses Detailbudget Mittel zur Abdeckung der Verpflichtungen aus dem Klinikbautenbereich des Klinischen Mehraufwandes in Wien, Graz und Innsbruck und für die Gründung des Institute of Digital Sciences Austria. Verglichen mit dem Bundesvoranschlag 2022 konnte das Budget für die Universitäten um rund 266 Mio. € und das Budget für die Klinikbauten um 10 Mio. € erhöht werden.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.01 Universitäten
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Werkleistungen	94	360.000	360.000	69.822,00
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		360.000	360.000	69.822,00
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	4.450,530.000	4.169,196.000	3.875,393.305,71
Auszahlungen aus Transfers an Länder	94	78,995.000	68,995.000	40,896.006,59
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	94	4.371,535.000	4.100,201.000	3.834,497.299,12
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-625.001,39
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	1.000	1.000	-625.001,39
Summe Auszahlungen aus Transfers		4.450,531.000	4.169,197.000	3.874,768.304,32
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		4.450,891.000	4.169,557.000	3.874,838.126,32
Nettogeldfluss		-4.450,891.000	-4.169,557.000	-3.874,838.126,32

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht wesentlich vom Ergebnisvoranschlag.

**I.C Detailbudgets
31.02.02 Fachhochschulen
Erläuterungen**

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3

Ziele

Ziel 1

Erhöhung der Anzahl der Absolventinnen und Absolventen im Fachhochschulsektor.

Ziel 2

Erhöhung des Frauenanteils bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Schaffung von neuen Fachhochschul-Studienplätzen.	Anzahl der Absolventinnen und Absolventen an Fachhochschulen: 17.600 (2022/23)	Anzahl der Absolventinnen und Absolventen an Fachhochschulen: 16.672 (2020/2021)
		Anzahl der vom BMBWF finanzierten Studienplätze an Fachhochschulen: 43.754 (2022/23)	Anzahl der vom BMBWF finanzierten Studienplätze an Fachhochschulen: 42.458 (2020/2021)
2	Erhöhung des Frauenanteils bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik	Frauenanteil bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik: 27,9%	Frauenanteil bei Studierenden in Naturwissenschaften und Technik: 27,20% (2021)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Fachhochschulgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	295,000.000	289,737.000	281,245.328,49
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	295,000.000	289,737.000	281,245.328,49
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	88,333.000	86,320.000	83,847.418,61
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	88,333.000	86,320.000	83,847.418,61
Summe Transferaufwand		383,333.000	376,057.000	365,092.747,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>383,333.000</i>	<i>376,057.000</i>	<i>365,092.747,10</i>
Aufwendungen		383,333.000	376,057.000	365,092.747,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>383,333.000</i>	<i>376,057.000</i>	<i>365,092.747,10</i>
Nettoergebnis		-383,333.000	-376,057.000	-365,092.747,10
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-383,333.000</i>	<i>-376,057.000</i>	<i>-365,092.747,10</i>

Erläuterungen:

Die in diesem Detailbudget vorgesehenen Förderungsmittel dienen zur Finanzierung und zum Ausbau des Fachhochschulstudienangebotes. Verglichen mit dem Bundesvoranschlag 2022 konnte das Budget für die Förderung von FH-Studiengängen um 7 Mio. € erhöht werden.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.02 Fachhochschulen
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	295,000.000	289,737.000	261,872.345,76
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	295,000.000	289,737.000	261,872.345,76
Auszahlungen aus Transfers an übrige Unternehmen (ohne Bundesbeteiligung)	94	295,000.000	289,737.000	261,872.345,76
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	88,333.000	86,320.000	66,935.823,29
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	94	88,333.000	86,320.000	66,935.823,29
Summe Auszahlungen aus Transfers		383,333.000	376,057.000	328,808.169,05
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		383,333.000	376,057.000	328,808.169,05
Nettogeldfluss		-383,333.000	-376,057.000	-328,808.169,05

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht vom Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Erläuterungen

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Personen mit finanziellem Förderungsbedarf, die die erforderlichen Leistungen erbringen, beginnen mithilfe einer bereitgestellten Unterstützung ein Studium und schließen dieses ab.

Ziel 2

Personen mit finanziellem Förderungsbedarf, die die erforderlichen Leistungen erbringen, absolvieren Studienaufenthalte im Ausland, die für das spätere Berufsleben nützlich sind.

Ziel 3

Möglichst viele Studierende erhalten vor Studienbeginn eine umfassende Studienberatung und Unterstützung bei psychischen Belastungen auch hinsichtlich der Auswirkungen der Covid-19 Pandemie.

Ziel 4

Hervorragende Studienleistungen werden durch Stipendien und Preise wie Leistungsstipendien, Förderungsstipendien, Promotionen sub auspiciis, Würdigungspreise oder den Award of excellence anerkannt.

Ziel 5

Die Studienförderungen werden auf die Geschlechter ausgeglichen verteilt.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Förderung der Studientätigkeit von Personen mit finanziellem Förderungsbedarf	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe: >6.600 € pro Jahr	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe: 5.960 € pro Jahr (2021)
2	Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Mobilität von Studierenden, Lehrenden und des allgemeinen Hochschulpersonals	Die weitere Umsetzung von 3-IN-AT-PLUS ist erfolgt durch die Austragung des Bologna Tages 2023 zu einem Thema der HMIS 2030 sowie durch die Austragung der Workshop-Reihe "Flexible Curricula" als auch durch die Erstellung eines tool kit und der Austragung einer Peer Learning Aktivität (PLA) zu blended mobility-Formaten.	Projektvertrag zwischen BMBWF und Europ. Kommission ist unterzeichnet; die Projektumsetzung wurde mit einem Kick-off-meeting und dem Bologna Tag 2022 begonnen.
		Online-Plattform zur Publikation von Beispielen guter Praxis im Kontext der Umsetzung der HMIS 2030: Insgesamt 70 Beispiele guter Praxis sind online.	Online-Plattform zur Publikation von Beispielen guter Praxis im Kontext der Umsetzung der HMIS 2030: 15 Beispiele guter Praxis sind online.
3	Unterstützung von Studierenden bei psychischen Belastungen hinsichtlich der Auswirkungen der Covid-19 Pandemie und Stär-	Anzahl der am Projekt „18plus – Berufs- Studienchecker“ teilnehmenden Schülerinnen und Schüler: >=21.500	Anzahl der am Projekt „18plus – Berufs- Studienchecker“ teilnehmenden Schülerinnen und Schüler: 20.200 (2021)

Bundesvoranschlag 2023

	kung der Studienwahlberatung durch die Optimierung der Psychologischen Studierendenberatung und den Ausbau der Projekte „18plus – Berufs- und Studienchecker“ und „ÖH-MaturantInnenberatung“ (ÖH: Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft) sowie „Studieren probieren“	Anzahl der durch die ÖH betreuten Personen im Rahmen der „ÖH-MaturantInnenberatung“ bzw. „Studieren probieren“: 30.000	Anzahl der durch die ÖH betreuten Personen im Rahmen der „ÖH-MaturantInnenberatung“ bzw. „Studieren probieren“: 20.000 (2021)
		Ausbau und Weiterführung der Online-Angebote (Online-Beratung und -Therapie) parallel zu den Präsenzbegegnungen.	Online-Angebote (Online-Beratung und -Therapie) werden parallel zu den Präsenzbegegnungen zur Verfügung gestellt.
4	Vergabe von Leistungs- und Förderungsstipendien sowie Preisen und Auszeichnungen für hervorragende Studienleistungen.	Ausschöpfungsgrad der zugewiesenen Mittel bei den Leistungs- und Förderungsstipendien: mind. 98%	Ausschöpfungsgrad der der zugewiesenen Mittel bei den Leistungs- und Förderungsstipendien: 98% (2021)
5	Analyse der Genderkonformität von Förderungsmaßnahmen der Studienförderung.	Durch die derzeitigen rechtlichen Grundlagen der Studienförderung wird eine Gleichbehandlung von männlichen und weiblichen Studierenden weiterhin sichergestellt.	Weibliche und männliche Studierende erhalten gemäß ihres relativen Anteils an der gesamten Studierendenpopulation einen entsprechenden Anteil an der Studienförderung.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Studienförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	94	27.000	27.000	38.492,66
Erträge aus Transfers von Unternehmen	94	27.000	27.000	38.492,66
Sonstige Erträge	94	75.000	75.000	23.968,28
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94	75.000	75.000	23.968,28
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		102.000	102.000	62.460,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>27.000</i>	<i>27.000</i>	<i>38.492,66</i>
Finanzerträge				
Erträge aus Zinsen	94	3.000	3.000	7.133,52
Summe Finanzerträge		3.000	3.000	7.133,52
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3.000</i>	<i>3.000</i>	<i>7.133,52</i>
Erträge		105.000	105.000	69.594,46
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	<i>45.626,18</i>
Personalaufwand				
Bezüge	94	1,694.000	1,968.000	1,688.945,81
Mehrdienstleistungen	94	8.000	6.000	7.582,54
Sonstige Nebengebühren	94	47.000	46.000	34.760,59
Gesetzlicher Sozialaufwand	94	587.000	426.000	384.815,54
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	94	241.000	235.000	42.470,64
Freiwilliger Sozialaufwand	94	30.000	25.000	32.169,40
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	6.000	6.000	3.042,42
Summe Personalaufwand		2,613.000	2,712.000	2,193.786,94
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>2,372.000</i>	<i>2,477.000</i>	<i>2,151.316,30</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	1,076.972,60
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	1,076.972,60
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	2,386.000	2,411.000	2,098.575,00
Aufwand für Transfers an Unternehmen	94	2,386.000	2,411.000	2,098.575,00
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		335,373.000	326,964.000	263,402.686,20
	94	<i>335,273.000</i>	<i>326,864.000</i>	<i>263,448.945,30</i>
	98	<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	<i>-46.259,10</i>
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		335,373.000	326,964.000	263,402.686,20
	94	<i>335,273.000</i>	<i>326,864.000</i>	<i>263,448.945,30</i>
	98	<i>100.000</i>	<i>100.000</i>	<i>-46.259,10</i>
Summe Transferaufwand		338,659.000	330,275.000	266,578.233,80
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>338,659.000</i>	<i>330,275.000</i>	<i>266,578.233,80</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	99			20,72
Mieten	94	707.000	737.000	621.575,25
Instandhaltung	94	15.000	11.000	6.945,66
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	26.000	27.000	16.469,50
Reisen	94	19.000	17.000	3.457,20
Aufwand für Werkleistungen	94	3,161.000	3,288.000	2,228.489,75
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	94	327.000	325.000	284.663,62
Transporte durch Dritte	94	4,915.000	4,917.000	3,763.345,76

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	94	45.000	41.000	24.761,34
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	94	39.000	20.000	56.012,35
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	151.000	167.000	102.123,49
Aufwand aus Währungsdifferenzen	94			6,00
Energie	94	19.000	17.000	12.007,89
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	132.000	150.000	90.109,60
Summe Betrieblicher Sachaufwand		9,405.000	9,550.000	7,107.864,64
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>9,360.000</i>	<i>9,509.000</i>	<i>7,082.898,31</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand				795.118,89
Aufwendungen		350,677.000	342,537.000	276,675.004,27
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>350,391.000</i>	<i>342,261.000</i>	<i>275,812.448,41</i>
Nettoergebnis		-350,572.000	-342,432.000	-276,605.409,81
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-350,361.000</i>	<i>-342,231.000</i>	<i>-275,766.822,23</i>

Erläuterungen:

Dieses Detailbudget enthält vor allem Mittel für die Studienförderung. Mit diesem Betrag werden die Studienbeihilfe, Leistungsstipendien, Förderungsstipendien und Mobilitätsstipendien finanziert sowie die Fahrtkostenzuschüsse für Studierende, Studienabschlussstipendien und Studienunterstützung. Ebenfalls sind Mittel für den internationalen Studierendenaustausch und EU-Bildungsprogramme vorgesehen. Weiters sind hier der Personalaufwand und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Psychologischen Beratungsstellen für Studierende budgetiert.

Die Mittel für die Studienförderung steigen im Vergleich zum Budget 2022 durch die Valorisierung aus der StudFG-Novelle um 36,9 Mio. €. Bedingt durch den gleichzeitigen Wegfall der im Jahr 2022 ausgewiesenen Einmalzahlung für vulnerable Gruppen in Höhe von 15 Mio. € und das Auslaufen der coronabedingten Regelungen für das „neutrale Semester“ in Höhe von 13,6 Mio. €, ist im Bundesvoranschlag eine Nettosteigerung von 8 Mio. € ausgewiesen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	94	27.000	27.000	52.721,06
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	94	27.000	27.000	52.721,06
Einzahlungen aus Finanzerträgen	94	3.000	3.000	6.130,34
Einzahlungen aus Erträgen aus Zinsen	94	3.000	3.000	6.130,34
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		30.000	30.000	58.851,40
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen				
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	61	10.000	10.000	9.597,39
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	61	10.000	10.000	9.597,39
Summe Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen		10.000	10.000	9.597,39
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		40.000	40.000	68.448,79
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	94	1,694.000	1,968.000	1,675.469,85
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	8.000	6.000	7.488,25
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	94	47.000	46.000	36.859,05
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	94	587.000	426.000	383.155,74
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	94	41.000	23.000	91.667,27
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	30.000	25.000	38.182,00
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	6.000	6.000	2.349,24
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	99			20,72
Auszahlungen aus Mieten	94	707.000	737.000	621.330,35
Auszahlungen aus Instandhaltung	94	15.000	11.000	6.945,66
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	26.000	27.000	16.055,65
Auszahlungen aus Reisen	94	19.000	17.000	3.457,20
Auszahlungen aus Werkleistungen	94	3,161.000	3,288.000	2,229.682,47
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	94	327.000	325.000	284.663,62
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	94	4,915.000	4,917.000	3,763.302,94
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	94	39.000	20.000	55.742,03
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	151.000	167.000	86.355,20
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	94			6,00
Auszahlungen aus Energie	94	19.000	17.000	10.347,33
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	132.000	150.000	76.001,87
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		11,773.000	12,009.000	9,302.727,24
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	999.022,60

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	98	900.000	900.000	999.022,60
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	2,386.000	2,411.000	2,098.575,00
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	94	2,386.000	2,411.000	2,098.575,00
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen		335,373.000	326,964.000	263,402.686,20
	94	335,273.000	326,864.000	263,448.945,30
	98	100.000	100.000	-46.259,10
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		335,373.000	326,964.000	263,402.686,20
	94	335,273.000	326,864.000	263,448.945,30
	98	100.000	100.000	-46.259,10
Summe Auszahlungen aus Transfers		338,659.000	330,275.000	266,500.283,80
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	94	40.000	31.000	40.166,62
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	94	40.000	31.000	40.166,62
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit		40.000	31.000	40.166,62
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		350,472.000	342,315.000	275,843.177,66
Nettogeldfluss		-350,432.000	-342,275.000	-275,774.728,87

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln im Wesentlichen um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag kaum vom Ergebnisvoranschlag. Die geringen Unterschiede zum Ergebnisvoranschlag resultieren insbesondere aus der Investitionsveranschlagung (welche sich nicht im Ergebnisvoranschlag findet) und dem nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und Abschreibungen) für die Psychologischen Beratungsstellen für Studierende.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.03 Services und Förderungen für Studierende
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	27,175	9.782,875	28,000	9.987,750	25,050	8.977,625	26,050
Summe	27,175	9.782,875	28,000	9.987,750	25,050	8.977,625	26,050	9.347,625

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

-

I.C Detailbudgets
31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Erläuterungen

Globalbudget 31.02 Tertiäre Bildung

Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Haushaltsführende Stelle: Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde

Ziele

Ziel 1

Erhaltung eines hohen Grades an Kundinnen- und Kundenzufriedenheit.

Ziel 2

Ein höherer Automatisierungsgrad der Antragsverfahren auf Studienbeihilfe.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1, 2	Sicherstellung und Ausbau des Datenaustausches mit Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen.	Anteil der eingebundenen FH-Träger: 89%	Anteil der eingebundenen FH-Träger: 89% (2021, Berechnung: Anteil der Fachhochschulträger mit einem Datenaustausch mit der Studienbeihilfenbehörde an allen FH-Trägern)
1, 2	Optimierung von STUBIS (Studienbeihilfeninformationssystem)	Anteil der vollautomatischen Neuberechnungen von Studienbeihilfe an allen Systemanträgen: mind. 70%	Anteil der vollautomatischen Neuberechnungen von Studienbeihilfe an allen Systemanträgen: 70% (2021)
2	Weiterentwicklung der automatischen Übernahme der Online-Anträge.	Anzahl der Online-Anträge: mind. 20.000	Anzahl der Online-Anträge: 20.046 (2021)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Studienförderungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	94	79.000	79.000	439.192,87
Erträge aus Transfers von Unternehmen	94	79.000	79.000	439.192,87
Sonstige Erträge	94	96.000	96.000	350,47
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	94	95.000	95.000	
Übrige sonstige Erträge	94	1.000	1.000	350,47
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		175.000	175.000	439.543,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80.000</i>	<i>80.000</i>	<i>439.543,34</i>
Erträge		175.000	175.000	439.543,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>80.000</i>	<i>80.000</i>	<i>439.543,34</i>
Personalaufwand				
Bezüge	94	5,168.000	4,575.000	4,550.746,15
Mehrdienstleistungen	94	140.000	140.000	87.642,88
Sonstige Nebengebühren	94	131.000	118.000	118.211,85
Gesetzlicher Sozialaufwand		1,380.000	1,280.000	1,128.089,40
	94	<i>1,350.000</i>	<i>1,250.000</i>	<i>1,128.089,40</i>
	98	<i>30.000</i>	<i>30.000</i>	
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	94	440.000	300.000	354.392,49
Freiwilliger Sozialaufwand	94	80.000	70.000	73.835,25
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4.000	4.000	9.974,76
Summe Personalaufwand		7,343.000	6,487.000	6,322.892,78
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,903.000</i>	<i>6,187.000</i>	<i>5,968.500,29</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	94	1.000	1.000	1.250,00
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	94	1.000	1.000	1.250,00
Summe Transferaufwand		1.000	1.000	1.250,00
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>1.250,00</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	94	8.000	8.000	3.091,00
Mieten	94	1,103.000	1,052.000	1,061.656,43
Instandhaltung	94	80.000	80.000	46.188,55
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	150.000	150.000	152.864,24
Reisen	94	25.000	25.000	2.782,58
Aufwand für Werkleistungen	94	1,389.000	1,388.000	1,501.920,28
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		451.000	417.000	348.902,72
	94	<i>450.000</i>	<i>416.000</i>	<i>348.739,52</i>
	99	<i>1.000</i>	<i>1.000</i>	<i>163,20</i>
Transporte durch Dritte	94	13.000	17.000	2.992,82
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	94	200.000	200.000	103.487,32
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	94	25.000	35.000	21.461,34
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	94			1,67
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	122.000	120.000	97.331,38
Aufwand aus Währungsdifferenzen	94	1.000	1.000	599,08
Energie	94	80.000	80.000	71.286,08
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	41.000	39.000	25.446,22
Summe Betrieblicher Sachaufwand		3,566.000	3,492.000	3,342.680,33

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,366.000</i>	<i>3,292.000</i>	<i>3,239.191,34</i>
Aufwendungen		10,910.000	9,980.000	9,666.823,11
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10,270.000</i>	<i>9,480.000</i>	<i>9,208.941,63</i>
Nettoergebnis		-10,735.000	-9,805.000	-9,227.279,77
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-10,190.000</i>	<i>-9,400.000</i>	<i>-8,769.398,29</i>

Erläuterungen:

Hier sind der Personalaufwand und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Studienbeihilfenbehörde veranschlagt.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	94	79.000	79.000	459.781,96
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	94	79.000	79.000	459.781,96
Sonstige Einzahlungen	94	1.000	1.000	350,47
Übrige sonstige Einzahlungen	94	1.000	1.000	350,47
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		80.000	80.000	460.132,43
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		80.000	80.000	460.132,43
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	94	5,168.000	4,575.000	4,573.806,13
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	140.000	140.000	74.642,42
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	94	131.000	118.000	109.558,89
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand		1,380.000	1,280.000	1,125.292,61
	94	1,350.000	1,250.000	1,125.292,61
	98	30.000	30.000	
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	94	140.000	80.000	123.576,64
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	94	80.000	70.000	85.701,21
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4.000	4.000	2.840,33
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	94	8.000	8.000	3.091,00
Auszahlungen aus Mieten	94	1,103.000	1,052.000	1,061.811,02
Auszahlungen aus Instandhaltung	94	80.000	80.000	46.087,68
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	94	150.000	150.000	155.167,74
Auszahlungen aus Reisen	94	25.000	25.000	2.782,58
Auszahlungen aus Werkleistungen	94	1,389.000	1,388.000	1,548.326,10
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		451.000	417.000	348.619,12
	94	450.000	416.000	348.455,92
	99	1.000	1.000	163,20
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	94	13.000	17.000	2.951,55
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	94	25.000	35.000	14.353,33
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	122.000	120.000	98.177,44
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	94	1.000	1.000	594,31
Auszahlungen aus Energie	94	80.000	80.000	71.718,62
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	41.000	39.000	25.864,51
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		10,409.000	9,559.000	9,376.785,79
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	94	1.000	1.000	1.250,00
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	94	1.000	1.000	1.250,00
Summe Auszahlungen aus Transfers		1.000	1.000	1.250,00
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanla- gen	94	140.000	140.000	53.250,58
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	94	30.000	30.000	
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Be- triebs- und Geschäftsausstattung	94	110.000	110.000	53.250,58
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätig- keit		140.000	140.000	53.250,58
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		10,550.000	9,700.000	9,431.286,37
Nettogeldfluss		-10,470.000	-9,620.000	-8,971.153,94

Erläuterungen:

Wesentliche Unterschiede zum Ergebnisvoranschlag liegen bei diesem Detailbudget insbesondere in der Investitionsveranschlagung (welche sich nicht im Ergebnisvoranschlag findet) und im nicht finanzierungswirksamen Aufwand (insbesondere Rückstellungen für Abfertigungen, Jubiläumswendungen und Abschreibungen).

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.02.04 Studienbeihilfenbehörde
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	109,250	31.768,500	94,750	27.539,000	101,375	29.144,875	99,150
ADV	5,000	2.326,000	4,000	1.814,000	4,000	1.736,000	4,000	1.736,000
Summe	114,250	34.094,500	98,750	29.353,000	105,375	30.880,875	103,150	30.308,350

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

-

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
31.03 Forschung und Entwicklung
Aufteilung auf Detailbudgets
(Beträge in Millionen Euro)

Ergebnisvoranschlag	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.	DB 31.03.01 Proj. u. Programme	DB 31.03.03 Basisfin. v. Inst.
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,054		0,054
Erträge	0,054		0,054
Personalaufwand	3,960		3,960
Transferaufwand	655,225	59,034	596,191
Betrieblicher Sachaufwand	23,725	13,076	10,649
Aufwendungen	682,910	72,110	610,800
Nettoergebnis	-682,856	-72,110	-610,746
Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	GB 31.03 Forsch. u. Entwickl.	DB 31.03.01 Proj. u. Programme	DB 31.03.03 Basisfin. v. Inst.
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers	0,054		0,054
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,054		0,054
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit	27,585	13,076	14,509
Auszahlungen aus Transfers	655,225	59,034	596,191
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	682,810	72,110	610,700
Nettogeldfluss	-682,756	-72,110	-610,646

I.C Detailbudgets
31.03.01 Projekte und Programme
Erläuterungen

Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme

Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Schaffung einer stabilen Basis für die Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft.

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1	Stärkung der Zusammenarbeit von Wissenschaft und Wirtschaft über die gemeinsam mit anderen Ressorts eingerichtete nationale Kontaktstelle für Geistiges Eigentum (www.ncp-ip.at) und Unterstützung der Hochschulen sowie von öffentlichen Forschungseinrichtungen beim professionellen Umgang mit geistigen Eigentumsrechten (insbesondere im Wege der AG IPAG - Intellectual Property Agreement Guide) und bei spin-offs	Zahl der Zugriffe auf die IPAG Homepage betreffend Vertragsmuster im Wissens- und Technologietransfer: 50.000 Spin-off Gründungen aus Universitäten, Fachhochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen (ÖAW, ISTA, LBG): 110	Zahl der Zugriffe auf die IPAG Homepage betreffend Vertragsmuster im Wissens- und Technologietransfer: 42.800 (2021) Spin-off Gründungen aus Universitäten, Fachhochschulen und öffentlichen Forschungseinrichtungen (ÖAW, ISTA, LBG): 91 (2021)

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Forschungsorganisationsgesetz, OeAD-Gesetz, Forschungsfinanzierungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Sonstige Erträge	99			22,02
Erträge aus Währungsdifferenzen	99			22,02
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				22,02
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				22,02
Erträge				22,02
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				22,02
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	3,104.000	3,013.000	2,081.149,04
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	3,104.000	3,013.000	2,081.149,04
Aufwand für Transfers an Unternehmen		31,362.000	41,096.000	11,795.000,00
	94	20,252.000	20,096.000	11,795.000,00
	99	11,110.000	21,000.000	
Aufwand für Transfers an Unternehmen		31,362.000	41,096.000	11,795.000,00
	94	20,252.000	20,096.000	11,795.000,00
	99	11,110.000	21,000.000	
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen		24,568.000	21,698.000	12,338.793,30
	98	22,945.000	20,090.000	11,069.876,64
	99	1,623.000	1,608.000	1,268.916,66
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen		24,568.000	21,698.000	12,338.793,30
	98	22,945.000	20,090.000	11,069.876,64
	99	1,623.000	1,608.000	1,268.916,66
Summe Transferaufwand		59,034.000	65,807.000	26,214.942,34
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		59,034.000	65,807.000	26,214.942,34
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten	99	13.000	13.000	
Instandhaltung	99			65.038,46
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	99		1.000	7.903,62
Aufwand für Werkleistungen		12,939.000	12,875.000	5,679.469,36
	94	1,697.000	1,687.000	1,417.000,00
	99	11,242.000	11,188.000	4,262.469,36
Transporte durch Dritte	99	20.000	21.000	4.312,19
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	104.000	202.000	158.947,66
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99	5.000	5.000	1.038,26
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	99.000	197.000	157.909,40
Summe Betrieblicher Sachaufwand		13,076.000	13,112.000	5,915.671,29
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		13,076.000	13,112.000	5,915.671,29
Aufwendungen		72,110.000	78,919.000	32,130.613,63
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		72,110.000	78,919.000	32,130.613,63
Nettoergebnis		-72,110.000	-78,919.000	-32,130.591,61
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		-72,110.000	-78,919.000	-32,130.591,61

Erläuterungen:

In diesem Detailbudget werden die Aufwände für verschiedene nationale und internationale Forschungsprojekte und –programme, sowie Beteiligungen an Forschungsinfrastrukturen und internationale Mobilitäts- und Kooperationsprogramme unter anderem Stipendienprogramme „outgoing/incoming“ (OeAD GmbH) veranschlagt, wie z.B. Vienna Biocenter, Joint Programming, CERN High-Tech-Stipendien, Beteiligungen an ESFRI-Projekten (European Strategy Forum on Research Infrastructures), Sparkling Science 2.0, Spin-Off Fellowships, Quantum Austria und Maßnahmen im Bereich der Geistes-, Sozial- und Kulturwissenschaften (GSK).

Für 2023 wurden bei diesem Detailbudget für das EU-Aufbau- und Resilienzplan-Projekt Quantum Austria (ERRF 3.A.2) um 9 Mio. € weniger veranschlagt, da diese Mittel bereits in die Finanzierungsvereinbarung mit dem FWF (beim Detailbudget 31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen) aufgenommen wurden.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.01 Projekte und Programme
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Mieten	99	13.000	13.000	
Auszahlungen aus Instandhaltung	99			65.038,46
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand	99		1.000	9.642,90
Auszahlungen aus Werkleistungen		12,939.000	12,875.000	5,466.690,73
	94	1,697.000	1,687.000	1,417.000,00
	99	11,242.000	11,188.000	4,049.690,73
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	99	20.000	21.000	13.852,19
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	99	104.000	202.000	171.958,58
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99	5.000	5.000	18,00
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	99	99.000	197.000	171.940,58
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		13,076.000	13,112.000	5,727.182,86
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	3,104.000	3,013.000	1,726.645,92
Auszahlungen aus Transfers an EU- Mitgliedstaaten	99	3,104.000	3,013.000	1,726.645,92
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		31,362.000	41,096.000	11,795.000,00
	94	20,252.000	20,096.000	11,795.000,00
	99	11,110.000	21,000.000	
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen		31,362.000	41,096.000	11,795.000,00
	94	20,252.000	20,096.000	11,795.000,00
	99	11,110.000	21,000.000	
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/ Institutionen		24,568.000	21,698.000	12,313.793,30
	98	22,945.000	20,090.000	11,044.876,64
	99	1,623.000	1,608.000	1,268.916,66
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen		24,568.000	21,698.000	12,313.793,30
	98	22,945.000	20,090.000	11,044.876,64
	99	1,623.000	1,608.000	1,268.916,66
Summe Auszahlungen aus Transfers		59,034.000	65,807.000	25,835.439,22
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		72,110.000	78,919.000	31,562.622,08
Nettogeldfluss		-72,110.000	-78,919.000	-31,562.622,08

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln um Transferzahlungen oder Beauftragungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht vom Ergebnisvoranschlag.

I.C Detailbudgets
31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Erläuterungen

Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung Präs/3

Ziele

Ziel 1

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1			

Wesentliche Rechtsgrundlagen

-

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	99		51.000	98.789,13
Erträge aus der Veräußerung von Material	99		9.000	16.127,08
Erträge aus Leistungen	99		2.000	1.640,93
Sonstige wirtschaftliche Erträge	99		40.000	81.021,12
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	99		33.000	231.791,77
Erträge aus Transfers	99		165.000	45.751,93
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99		5.000	270,84
Transfers von Sozialversicherungsträgern	99		5.000	270,84
Erträge aus Transfers von Unternehmen	99		160.000	45.481,09
Vergütungen innerhalb des Bundes	99		15.000	
Sonstige Erträge			645.000	344.362,68
	16			64,48
	99		645.000	344.298,20
Erträge aus Währungsdifferenzen				8.129,56
	16			64,48
	99			8.065,08
Erträge aus dem Abgang von Sachanlagen und geringwertigen Sachanlagen	99			
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	99		400.000	
Übrige sonstige Erträge	99		245.000	336.233,12
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			909.000	720.695,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>509.000</i>	<i>720.695,51</i>
Erträge			909.000	720.695,51
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>509.000</i>	<i>720.695,51</i>
Personalaufwand				
Bezüge	99		13,031.000	12,050.413,72
Mehrdienstleistungen	99		560.000	482.034,64
Sonstige Nebengebühren	99		717.000	538.652,72
Gesetzlicher Sozialaufwand	99		3,243.000	2,970.292,01
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube	99		930.000	720.358,31
Freiwilliger Sozialaufwand	99		130.000	125.753,98
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99		48.000	38.950,67
Summe Personalaufwand			18,659.000	16,926.456,05
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>17,809.000</i>	<i>16,206.097,74</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99		495,693.000	381,677.157,35
Transfers an Sozialversicherungsträger	99		3.000	2.455,68
Transfers an die Bundesfonds	99		265,700.000	156,690.000,00
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99		229,990.000	224,984.701,67
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99		37,896.000	35,633.885,73
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99		37,896.000	35,633.885,73
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	99		13,418.000	8,290.689,00
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	99			750,00

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	99		13,418.000	8,289.939,00
Aufwand für sonstige Transfers	99		5.000	3.120,00
Sonstige Transfers innerhalb des Bundes	99		5.000	3.120,00
Summe Transferaufwand			547,012.000	425,604.852,08
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>547,012.000</i>	<i>425,604.852,08</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Vergütungen innerhalb des Bundes	99		15.000	2.805,12
Mieten			8,867.000	5,023.023,31
	94			933,42
	98		8,467.000	4,621.972,19
	99		400.000	400.117,70
Instandhaltung	99		2,075.000	1,777.431,50
Telekommunikation und Nachrichtenaufwand			653.000	594.031,75
	94			5.666,78
	99		653.000	588.364,97
Reisen	99		245.000	108.219,03
Aufwand für Werkleistungen	99		11,029.000	13,447.083,30
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund			471.000	620.922,16
	09		14.000	17.540,04
	99		457.000	603.382,12
Transporte durch Dritte	99		65.000	11.724,77
Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	99		20.000	17.200,80
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	99		4,050.000	2,619.299,10
Geringwertige Wirtschaftsgüter (GWG)	99		370.000	327.642,42
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	99			42.043,02
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99		1,520.000	1,357.460,60
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99		4.000	117.452,40
Verluste aus dem Abgang von Sachanlagen	99			1.210,74
Energie	99		652.000	594.799,34
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99		864.000	643.998,12
Summe Betrieblicher Sachaufwand			29,380.000	25,948.886,88
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>25,330.000</i>	<i>23,284.361,45</i>
Finanzaufwand				
Summe Finanzaufwand				616.898,59
Aufwendungen			595,051.000	469,097.093,60
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>590,151.000</i>	<i>465,095.311,27</i>
Nettoergebnis			-594,142.000	-468,376.398,09
<i>hievon finanzierungswirksam</i>			<i>-589,642.000</i>	<i>-464,374.615,76</i>

Erläuterungen:

Hier waren bis 2022 der Aufwand für Personal und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG) und der Geologischen Bundesanstalt (GBA), aber auch Aufwände für den Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung (FWF), die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), das Institute of Science and Technology Austria (ISTA) und weitere Forschungsinstitutionen veranschlagt. Darüber hinaus waren hier Aufwände für internationale Organisationen (wie CERN, ESO, WMO) vorgesehen. Mit 2023 werden diese Aufwände im Detailbudget 31030300 ausgewiesen.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	99		66.000	119.409,84
Einzahlungen aus der Veräußerung von Material	99		9.000	17.255,90
Einzahlungen aus Leistungen	99		2.000	1.640,93
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	99		40.000	100.513,01
Einzahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	99		15.000	
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	99		33.000	231.791,77
Einzahlungen aus Transfers	99		165.000	45.751,93
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99		5.000	270,84
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	99		5.000	270,84
Einzahlungen aus Transfers von Unternehmen	99		160.000	45.481,09
Sonstige Einzahlungen	99		245.000	297.279,44
Übrige sonstige Einzahlungen	99		245.000	297.279,44
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers			509.000	694.232,98
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)			509.000	694.232,98
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	99		13,031.000	12,088.655,30
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	99		560.000	440.659,77
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	99		717.000	555.678,33
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	99		3,243.000	2,957.150,45
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	99		280.000	403.644,13
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	99		130.000	150.401,71
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99		48.000	39.831,49
Auszahlungen aus Vergütungen innerhalb des Bundes	99		15.000	2.776,80
Auszahlungen aus Mieten			8,867.000	5,932.308,99
	94			926,28
	98		8,467.000	5,521.972,19
	99		400.000	409.410,52
Auszahlungen aus Instandhaltung	99		2,075.000	1,705.169,11
Auszahlungen aus Telekommunikation und Nachrichtenaufwand			653.000	562.334,65
	94			5.666,78
	99		653.000	556.667,87
Auszahlungen aus Reisen	99		245.000	108.219,03
Auszahlungen aus Werkleistungen	99		11,029.000	13,171.144,00
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund			471.000	622.440,72
	09		14.000	17.541,97
	99		457.000	604.898,75
Auszahlungen aus Transporte durch Dritte	99		65.000	16.014,98
Auszahlungen aus Entschädigungen an Präsenz- und Zivildienstleistende	99		20.000	17.200,80

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Geringwertigen Wirtschaftsgütern (GWG)	99		370.000	332.838,30
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	99		1,520.000	1,237.608,80
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99		4.000	1.223,61
Auszahlungen aus Energie	99		652.000	616.644,89
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	99		864.000	619.740,30
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit			43,339.000	40,344.077,36
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99		495,693.000	382,589.365,09
Auszahlungen aus Transfers an Sozialversicherungsträger	99		3.000	2.449,16
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	99		265,700.000	156,690.000,00
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99		229,990.000	225,896.915,93
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99		37,896.000	35,731.760,45
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99		37,896.000	35,731.760,45
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	99		13,418.000	8,290.689,00
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	99			750,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	99		13,418.000	8,289.939,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers	99		5.000	3.120,00
Auszahlungen aus sonstigen Transfers innerhalb des Bundes	99		5.000	3.120,00
Summe Auszahlungen aus Transfers			547,012.000	426,614.934,54
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit				
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	99		3,200.000	2,150.118,60
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	99		120.000	6.402,24
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	99		3,080.000	2,143.716,36
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen	99		70.000	9.600,00
Summe Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit			3,270.000	2,159.718,60
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)			593,621.000	469,118.730,50
Nettogeldfluss			-593,112.000	-468,424.497,52

Erläuterungen:

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.02 Basisfinanzierung von Institutionen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	0,000	0,000	180,600	62.769,300	171,725	59.582,675	178,725
ADV	0,000	0,000	23,500	9.820,000	18,875	7.218,750	18,200	6.952,800
Summe	0,000	0,000	204,100	72.589,300	190,600	66.801,425	196,925	68.460,975

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Aufgrund der Errichtung der GeoSphere Austria per 1.1.2023 (BGBl. I Nr. 60/2022) wurden die Planstellen auf das Detailbudget 31.03.03 übertragen. Die Reduktion ergibt sich durch die Ausgliederung der GeoSphere Austria.

I.C Detailbudgets
31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen
Erläuterungen

Globalbudget 31.03 Forschung und Entwicklung

Detailbudget 31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen
Haushaltsführende Stelle: BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3

Ziele

Ziel 1

Leistungsfähige Institutionen mit Fokussierung auf eine positive Entwicklung im Forschungsoutput bei gleichzeitiger Verfolgung der Geschlechtergleichstellung

Ziel 2

Erhaltung der starken wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit Österreichs und Stärkung der interdisziplinären und transnationalen Forschung durch Förderung von Spitzenforschung

Maßnahmen inklusive Gleichstellungsmaßnahme/n

Beitrag zu Ziel/en	Wie werden die Ziele verfolgt? Maßnahmen:	Wie sieht Erfolg aus? Meilensteine/Kennzahlen für 2023	Istzustand (Ausgangspunkt der Planung für 2023)
1, 2	Monitoring der Umsetzung der in den Leistungsvereinbarungen mit der ÖAW und dem ISTA vereinbarten Beiträgen mit Fokussierung auf eine positive Entwicklung im Forschungsoutput bei gleichzeitiger Verfolgung der Geschlechtergleichstellung an den Institutionen	Die Errichtung des Zentrums zur Antisemitismusforschung und des Cori Instituts für Metabolismusforschung ist abgeschlossen und erste Forschungsprojekte laufen an.	Mit der Errichtung des Zentrums zur Antisemitismusforschung und des Cori Instituts für Metabolismusforschung wurde begonnen.
		Die Umsetzung der Leistungsvereinbarung gemäß FoFinaG wird in regelmäßigen Begleitgesprächen mit dem ISTA ermittelt.	Umsetzung der Leistungsvereinbarung gemäß FoFinaG mit dem ISTA für den Zeitraum 2021 - 2023.
1, 2	Umsetzung der Finanzierungsvereinbarung mit dem FWF gemäß FoFinaG	Die Umsetzung der Finanzierungsvereinbarung gemäß FoFinaG wird in regelmäßigen Strategiesgesprächen mit dem FWF ermittelt.	Umsetzung der Finanzierungsvereinbarung gemäß FoFinaG mit dem FWF für den Zeitraum 2021-2023.

Wesentliche Rechtsgrundlagen

Forschungsorganisationsgesetz, Forschungs- und Technologieförderungsgesetz, ISTA-Gesetz, ÖAW-Gesetz, Forschungsfinanzierungsgesetz, GeoSphere Austria-Errichtungsgesetz

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	99	40.000		
Sonstige wirtschaftliche Erträge	99	40.000		
Erträge aus Kostenbeiträgen und Gebühren	99	9.000		
Erträge aus Transfers	99	5.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99	5.000		
Transfers von Sozialversicherungsträgern	99	5.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		54.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>54.000</i>		
Erträge		54.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>54.000</i>		
Personalaufwand				
Bezüge	99	2,537.000		
Mehrdienstleistungen	99	60.000		
Sonstige Nebengebühren	99	325.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	99	818.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	99	170.000		
Freiwilliger Sozialaufwand	99	40.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99	10.000		
Summe Personalaufwand		3,960.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>3,790.000</i>		
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	544,173.000		
Transfers an die Bundesfonds	99	279,855.000		
Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	264,318.000		
Aufwand für Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	38,651.000		
Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	38,651.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	1.000		
Aufwand für Transfers an Unternehmen	99	1.000		
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	13,366.000		
Sonstige Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	13,366.000		
Summe Transferaufwand		596,191.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>596,191.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Mieten		8,467.000		
	98	<i>500.000</i>		
	99	<i>7,967.000</i>		
Reisen	99	55.000		
Aufwand für Werkleistungen	99	1,895.000		
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund		228.000		
	09	<i>5.000</i>		
	99	<i>223.000</i>		
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	4.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen
 (Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Aufwand aus Währungsdifferenzen	99	2.000		
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	99	2.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		10,649.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>10,649.000</i>		
Aufwendungen		610,800.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>610,630.000</i>		
Nettoergebnis		-610,746.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>-610,576.000</i>		

Erläuterungen:

Hier sind die Aufwände für den Fonds zur Förderung der Wissenschaftlichen Forschung (FWF), die Österreichische Akademie der Wissenschaften (ÖAW), das Institute of Science and Technology Austria (ISTA) und weitere Forschungsinstitutionen, sowie der Aufwand für Personal und der laufende Betriebs- und Verwaltungsaufwand von GeoSphere Austria veranschlagt. Darüber hinaus sind hier Aufwände für internationale Organisationen (wie CERN, ESO, WMO) vorgesehen. Wesentlichste Änderung zum Bundesvoranschlag 2022 (wo diese Aufwände noch im Detailbudget 31030200 ausgewiesen wurden) ist die Erhöhung des Budgets für den FWF um 14 Mio. €.

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen
(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	99	40.000		
Einzahlungen aus sonstigen betrieblichen Erträgen	99	40.000		
Einzahlungen aus Kostenbeiträgen und Gebühren	99	9.000		
Einzahlungen aus Transfers	99	5.000		
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99	5.000		
Einzahlungen aus Transfers von Sozialversicherungsträgern	99	5.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		54.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		54.000		
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	99	2,537.000		
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	99	60.000		
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	99	325.000		
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	99	818.000		
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	99	70.000		
Auszahlungen aus freiwilligem Sozialaufwand	99	40.000		
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99	10.000		
Auszahlungen aus Mieten		8,467.000		
	98	500.000		
	99	7,967.000		
Auszahlungen aus Reisen	99	55.000		
Auszahlungen aus Werkleistungen	99	1,895.000		
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund		228.000		
	09	5.000		
	99	223.000		
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	99	4.000		
Auszahlungen aus Währungsdifferenzen	99	2.000		
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	99	2.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		14,509.000		
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	544,173.000		
Auszahlungen aus Transfers an die Bundesfonds	99	279,855.000		
Auszahlungen aus Transfers an sonstige öffentliche Körperschaften und Rechtsträger	99	264,318.000		
Auszahlungen aus Transfers an ausländische Körperschaften und Rechtsträger	99	38,651.000		
Auszahlungen aus Transfers an EU-Mitgliedstaaten	99	38,651.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	1.000		
Auszahlungen aus Transfers an Unternehmen	99	1.000		

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen
 (Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	13,366.000		
Auszahlungen aus sonstigen Transfers an private Haushalte/Institutionen	99	13,366.000		
Summe Auszahlungen aus Transfers		596,191.000		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		610,700.000		
Nettogeldfluss		-610,646.000		

Erläuterungen:

Da es sich bei diesen Mitteln zum größten Teil um Transferzahlungen handelt, unterscheidet sich der Finanzierungsvoranschlag nicht wesentlich vom Ergebnisvoranschlag.

Bundesvoranschlag 2023

I.C Detailbudgets
Detailbudget 31.03.03 Basisfinanzierung von Institutionen
Überblick Personal

Besoldungsgruppen-Bereiche	PLANSTELLEN für das Jahr 2023		PLANSTELLEN für das Jahr 2022		PERSONALSTAND im Jahr 2022 (1.6.)		PERSONALSTAND im Jahr 2021 (31.12.)	
	PISt	PCP *)	PISt	PCP*)	VBÄ	PCP	VBÄ	PCP
	Allgemeiner Verwaltungsdienst	40,800	15.353,300	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000
Summe	40,800	15.353,300	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000	0,000

*) In den ausgewiesenen PCP sämtlicher Besoldungsgruppen-Bereiche und den dazugehörigen Summen sind die berechneten PCP aller ausgewiesenen (Pool und Nicht-Pool) Planstellen enthalten

Erläuterungen zum Personal

Aufgrund der Errichtung der GeoSphere Austria per 1.1.2023 (BGBl. I Nr. 60/2022) wurden die Planstellen vom Detailbudget 31.03.02 übertragen. Die Reduktion ergibt sich durch die Ausgliederung der GeoSphere Austria.

I.C Detailbudgets
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
Investitionsveranschlagung
(Beträge in Millionen Euro)

Investitionsveranschlagung	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Auszahlungen aus dem Zugang von Sachanlagen	0,910	4,034	3,143
Auszahlungen aus dem Zugang von technischen Anlagen, Werkzeugen, Fahrzeugen	0,030	0,150	0,006
Auszahlungen aus dem Zugang von Amts-, Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,880	3,884	3,137
Auszahlungen aus dem Zugang von immateriellen Vermögensgegenständen		0,070	0,010
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,910	4,104	3,153
Geldfluss aus der Gewährung und Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen			
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen	0,010	0,010	0,010
Einzahlungen aus Forderungen aus gewährten Darlehen an Beteiligungen	0,010	0,010	0,010
Einzahlungen aus Rückzahlungen von (Unterhalts-)vorschüssen	0,129	0,129	0,090
Einzahlungen aus sonstigen Forderungen	0,129	0,129	0,090
Einzahlungen aus der Rückzahlung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,139	0,139	0,100
Auszahlungen aus der Gewährung von (Unterhalts-)vorschüssen	0,195	0,195	0,074
Auszahlungen aus sonstigen Forderungen	0,195	0,195	0,074
Auszahlungen aus der Gewährung von Darlehen sowie gewährten Vorschüssen	0,195	0,195	0,074

I.D Summarische Aufgliederung des Ergebnisvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	33	94	98
Erträge aus der operativen Vwt u. Transfers	1,562			0,377	1,031
Finanzerträge	0,003			0,003	
Erträge	1,565			0,380	1,031
Personalaufwand	44,860			10,172	30,728
Transferaufwand	5.833,475			5.196,587	24,030
Betrieblicher Sachaufwand	61,332	0,005	0,630	16,845	22,328
Aufwendungen	5.939,667	0,005	0,630	5.223,604	77,086
Nettoergebnis	-5.938,102	-0,005	-0,630	-5.223,224	-76,055

Aufgabenbereiche

09 Soziale Sicherung

33 Gerichte

94 Tertiärbereich

98 Bildungswesen

99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgaben- bereiche
99
0,154
0,154
3,960
612,858
21,524
638,342
-638,188

I.E Summarische Aufgliederung des Finanzierungsvoranschlages nach Mittelverwendungs- und Mittelaufbringungsgruppen und Aufgabenbereichen
Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung
(Beträge in Millionen Euro)

Mittelverwendungs- & Mittelaufbringungsgruppen	Aufgabenbereiche				
	Summe	09	61	94	98
Allgemeine Gebarung					
Einzahlungen aus der operativen Vwt u. Transfers	0,495			0,210	0,131
Einz.a.d.Rückz. v.Darlehen sowie gew.Vorschüssen	0,139		0,020		0,119
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)	0,634		0,020	0,210	0,250
Ausz. aus der operativen Verwaltungstätigkeit	104,022	0,005		26,272	52,361
Auszahlungen aus Transfers	5.833,475			5.196,587	24,030
Auszahlungen aus der Investitionstätigkeit	0,910			0,180	0,730
Ausz.aus der Gew.von Darl.sowie gewähr.Vorschüssen	0,195		0,049		0,146
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)	5.938,602	0,005	0,049	5.223,039	77,267
Nettogeldfluss	-5.937,968	-0,005	-0,029	-5.222,829	-77,017

Aufgabenbereiche

- 09 Soziale Sicherung
- 61 Wohnungswesen
- 94 Tertiärbereich
- 98 Bildungswesen
- 99 Grundlagen-, angewandte Forschung und experimentelle Entwicklung

Aufgaben- bereiche
99
0,154
0,154
25,384 612,858
638,242
-638,088

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2023
Detailbudget 31.02.91 Ämter der Universitäten
(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	28.000	28.000	35.397,00
Erträge aus Mieten	94	28.000	28.000	35.397,00
Erträge aus Transfers	94	399.972.000	429.972.000	373.805.030,56
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	94	399.972.000	429.972.000	373.804.730,99
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	94	399.972.000	429.972.000	373.804.730,99
Erträge aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	94			299,57
Sonstige Erträge	94			1.539.525,83
Übrige sonstige Erträge	94			1.539.525,83
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		400.000.000	430.000.000	375.379.953,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>400.000.000</i>	<i>430.000.000</i>	<i>375.379.953,39</i>
Erträge		400.000.000	430.000.000	375.379.953,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>400.000.000</i>	<i>430.000.000</i>	<i>375.379.953,39</i>
Personalaufwand				
Bezüge		327.282.000	355.982.000	317.349.510,34
	94	327.282.000	355.982.000	317.337.332,25
	99			12.178,09
Mehrdienstleistungen	94	10.930.000	10.930.000	7.462.410,44
Sonstige Nebengebühren	94	17.142.000	17.962.000	15.044.267,94
Gesetzlicher Sozialaufwand	94	26.825.000	26.825.000	23.017.029,64
Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierte Urlaube	94	8.550.000	8.770.000	7.804.541,94
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4.040.000	4.060.000	3.131.176,55
Summe Personalaufwand		394.769.000	424.529.000	373.808.936,85
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>394.769.000</i>	<i>424.529.000</i>	<i>373.808.936,85</i>
Transferaufwand				
Aufwand für Transfers an private Haushalte/Institutionen	94			53.186,12
Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	94			53.186,12
Summe Transferaufwand				53.186,12
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>53.186,12</i>
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	94	4.192.000	4.422.000	454.057,78
Personalleihe und sonstige Dienstverhältnisse zum Bund	94	7.000	7.000	15.194,02
Aufwendungen aus der Wertberichtigung und dem Abgang von Forderungen	94			35.990,77
Sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	1.032.000	1.042.000	1.012.587,85
Übriger sonstiger betrieblicher Sachaufwand	94	1.032.000	1.042.000	1.012.587,85
Summe Betrieblicher Sachaufwand		5.231.000	5.471.000	1.517.830,42
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>5.231.000</i>	<i>5.471.000</i>	<i>1.481.839,65</i>
Aufwendungen		400.000.000	430.000.000	375.379.953,39
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>400.000.000</i>	<i>430.000.000</i>	<i>375.343.962,62</i>
Nettoergebnis				35.990,77
<i>hievon finanzierungswirksam</i>				<i>35.990,77</i>

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2023**Detailbudget 31.02.91 Ämter der Universitäten**

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus wirtschaftlicher Tätigkeit	94	28.000	28.000	34.894,60
Einzahlungen aus Mieterträgen	94	28.000	28.000	34.894,60
Einzahlungen aus Transfers	94	399,972.000	429,972.000	373,503.316,72
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	94	399,972.000	429,972.000	373,502.947,69
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	94	399,972.000	429,972.000	373,502.947,69
Einzahlungen aus Transfers von privaten Haushalten und gemeinnützigen Einrichtungen	94			369,03
Sonstige Einzahlungen	94			-625.001,39
Übrige sonstige Einzahlungen	94			-625.001,39
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		400,000.000	430,000.000	372,913.209,93
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		400,000.000	430,000.000	372,913.209,93
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen		327,282.000	355,982.000	316,059.168,04
94		327,282.000	355,982.000	316,046.989,95
99				12.178,09
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	94	10,930.000	10,930.000	7,453.998,64
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	94	17,142.000	17,962.000	14,007.348,49
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	94	26,825.000	26,825.000	22,869.785,30
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierten Urlauben	94	8,550.000	8,770.000	7,853.140,16
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	94	4,040.000	4,060.000	3,111.579,08
Auszahlungen aus Reisen	94	4,192.000	4,422.000	454.517,58
Auszahlungen aus Personalleihe und sonstigen Dienstverhältnissen zum Bund	94	7.000	7.000	15.893,44
Auszahlungen aus sonstigem betrieblichen Sachaufwand	94	1,032.000	1,042.000	1,020.726,81
Auszahlungen aus übrigem sonstigen betrieblichen Sachaufwand	94	1,032.000	1,042.000	1,020.726,81
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		400,000.000	430,000.000	372,846.157,54
Auszahlungen aus Transfers				
Auszahlungen aus Transfers an private Haushalte/Institutionen	94			67.052,39
Auszahlungen aus Pensionsaufwand öffentlich Bediensteter, ÖBB, PTV, sonstige Ausgliederungen	94			67.052,39
Summe Auszahlungen aus Transfers				67.052,39
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		400,000.000	430,000.000	372,913.209,93
Nettogeldfluss				

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2023**Detailbudget 31.03.91 Amt der GeoSphere Austria**

(Beträge in Euro)

Ergebnisvoranschlag	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Erträge aus Transfers	99	7,000.000		
Erträge aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99	7,000.000		
Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	99	7,000.000		
Summe Erträge aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		7,000.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,000.000</i>		
Erträge		7,000.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,000.000</i>		
Personalaufwand				
Bezüge	99	4,600.000		
Mehrdienstleistungen	99	650.000		
Sonstige Nebengebühren	99	520.000		
Gesetzlicher Sozialaufwand	99	750.000		
Abfertigungen, Jubiläumszuwendungen und nicht konsumierte Urlaube	99	250.000		
Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99	70.000		
Summe Personalaufwand		6,840.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>6,840.000</i>		
Betrieblicher Sachaufwand				
Reisen	99	160.000		
Summe Betrieblicher Sachaufwand		160.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>160.000</i>		
Aufwendungen		7,000.000		
<i>hievon finanzierungswirksam</i>		<i>7,000.000</i>		
Nettoergebnis				

Bundesvoranschlag 2023

I.F Bundespersonal das für Dritte leistet – Bruttodarstellung 2023**Detailbudget 31.03.91 Amt der GeoSphere Austria**

(Beträge in Euro)

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	AB	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers				
Einzahlungen aus Transfers	99	7,000.000		
Einzahlungen aus Transfers von öffentlichen Körperschaften und Rechtsträgern	99	7,000.000		
Einzahlungen aus Transfers von sonstigen öffentlichen Rechtsträgern	99	7,000.000		
Summe Einzahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit und Transfers		7,000.000		
Einzahlungen (allgemeine Gebarung)		7,000.000		
Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit				
Auszahlungen aus Bezügen	99	4,600.000		
Auszahlungen aus Mehrdienstleistungen	99	650.000		
Auszahlungen aus sonstigen Nebengebühren	99	520.000		
Auszahlungen aus gesetzlichem Sozialaufwand	99	750.000		
Auszahlungen aus Abfertigungen, Jubiläumswendungen und nicht konsumierten Urlauben	99	250.000		
Auszahlungen aus Aufwandsentschädigungen im Personalaufwand	99	70.000		
Auszahlungen aus Reisen	99	160.000		
Summe Auszahlungen aus der operativen Verwaltungstätigkeit		7,000.000		
Auszahlungen (allgemeine Gebarung)		7,000.000		
Nettogeldfluss				

II.A Budgetstruktur und Organisation der Haushaltsführung Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.01	Steuerung und Services	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.01.01	Zentralstelle und Serviceeinrichtungen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.02	Tertiäre Bildung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.02.01	Universitäten	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
31.02.02	Fachhochschulen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
31.02.03	Services und Förderungen für Studierende	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
31.02.04	Studienbeihilfenbehörde	Leiter/in der Studienbeihilfenbehörde
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.03	Forschung und Entwicklung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.03.01	Projekte und Programme	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
31.03.02	Basisfinanzierung von Institutionen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
31.03.03	Basisfinanzierung von Institutionen	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3

Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.01	Steuerung und Services	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.01.91	Österreichischer Bibliothekenverbund und Service Ges.m.b.H.	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.02	Tertiäre Bildung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.02.91	Ämter der Universitäten	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
Globalbudget	Bezeichnung Globalbudget	Verantwortliche Organisationseinheit in Funktion des haushaltsleitenden Organs
31.03	Forschung und Entwicklung	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3
VA-Stelle Detailbudget	Bezeichnung Detailbudget	Haushaltsführende Stelle
31.03.91	Amt der GeoSphere Austria	BMBWF, Leiter/in der Abteilung PräS/3

Wesentliche Veränderungen zum Vorjahr

Im Rahmen der Errichtung der GeoSphere Austria per 1.1.2023 (BGBl. I Nr. 60/2022) wurde das Detailbudget 31.03.02 mit allen Detailbudgets 2. Ebene (ZAMG, GBA, Forschungsinstitutionen) aufgelassen und das Detailbudget 31.03.03 angelegt. Bei diesem Detailbudget sind nun ab 2023 die neue GeoSphere Austria sowie die bisher bei Detailbudget 31.03.02 enthaltenen Forschungsinstitutionen veranschlagt. Zusätzlich wurde für die Verrechnung der Beamten der GeoSphere Austria das Detailbudget 31.03.91 angelegt.

II.C Übersicht über die gesetzlichen Verpflichtungen

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.01.01	7420014	Österr.Bibl.verb.u.Service Ges.m.b.H(Jahreszusch.)	2,720	2,720
		Summe...	2,720	2,720
31.03.03	7800062	ESO	6,300	6,300
		Summe...	6,300	6,300

II.D Übersicht über die EU-Gebahrung

(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.01.01	8835100	Kostensätze der EU (Dienstreisen)	0,030	0,030
	6216900	Auslandreisen/Dienstreisen (durch EU refun- diert)	0,001	0,001
		Saldo...	0,029	0,029

II.F Übersicht über Mittelaufbringungen und Mittelverwendungen von besonderer Budget- und Steuerungsrelevanz
(Beträge in Millionen Euro)

VA-Stelle	Konto	Bezeichnung	Ergebnis- voranschlag	Finanzierungs- voranschlag
31.03.03.00	7332352	FWF Programme	255,600	255,600
31.03.03.00	7332452	FWF Geschäftsstelle	13,700	13,700
31.03.03.00	7332552	FWF Begleitmaßnahmen	1,500	1,500
31.03.03.00	7340004	ISTA	90,800	90,800
31.03.03.00	7340006	ÖAW LV	138,190	138,190
31.02.03.00	7680015	Studienförderung	311,909	311,909
31.02.03.00	7684488	Studienförderung (Covid-19)	17,750	17,750
31.02.01.00	7348788	Institute of Precision Medicine (RRF)	10,000	10,000
31.03.01.00	7413788	Quantum Austria (RRF)	11,110	11,110
31.03.03.00	7332788	Quantum Austria FWF Programme (RRF)	8,555	8,555
31.03.03.00	7333788	Quantum Austria FWF Geschäftsstelle (RRF)	0,500	0,500

III. Anhang: Untergliederung 31 Wissenschaft und Forschung

(Beträge in Millionen Euro)

Leitbild:

Wir tragen Verantwortung für Wissenschaft, Forschung und Hochschulbildung als unverzichtbare Basis des Gemeinwohls, der Leistungs- und Zukunftsfähigkeit in Österreich und gestalten maßgeblich die Rahmenbedingungen für wissenschaftliche und künstlerische Kreativität und Ideenreichtum, erfolgreiche Forschung und gesellschaftliche Innovation. Wir leisten wichtige Beiträge zur nachhaltigen Entwicklung des nationalen wie europäischen Hochschul- und Forschungsraums und positionieren Österreich international im Kreis der attraktiven Hochschulländer und erfolgreichen Forschungsnationen. Die Internationalisierung von Studium und Lehre, Nachwuchsförderung und die Förderung von wissenschaftlichen Karrieren haben für uns höchste Priorität.

Finanzierungsvoranschlag- Allgemeine Gebarung	Obergrenze BFRG	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Einzahlungen		0,634	1,089	1,983
Auszahlungen fix	6.088,602	5.938,602	5.636,190	5.043,891
Summe Auszahlungen	6.088,602	5.938,602	5.636,190	5.043,891
Nettofinanzierungsbedarf (Bundesfin.)		-5.937,968	-5.635,101	-5.041,908

Ergebnisvoranschlag	BVA 2023	BVA 2022	Erfolg 2021
Erträge	1,565	2,420	1,912
Aufwendungen	5.939,667	5.638,584	5.090,253
Nettoergebnis	-5.938,102	-5.636,164	-5.088,340

Angestrebte Wirkungsziele:**Wirkungsziel 1:**

Qualitäts- bzw. kapazitätsorientierte sowie Bologna-Ziele-konforme Erhöhung der Anzahl der Bildungsabschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten.

Warum dieses Wirkungsziel?

In einer Wissensgesellschaft, in der die Faktoren Bildung und Wissen zu immer wichtigeren Produktions- und Standortfaktoren werden, können das volkswirtschaftliche Niveau und der soziale Wohlstand nur durch eine beständige Ausweitung von Bildung und Wissen gehalten werden. Dazu sind Regelungen zum Hochschulzugang und Unterstützung von Studierenden für eine gezielte Studienwahl vorzusehen. So können gute Studienbedingungen und letztlich auch gute Berufschancen erreicht werden. Schließlich muss - auch wie schon in den europäischen Strategiedokumenten gefordert - sichergestellt sein, dass quer durch alle sozialen Bereiche Chancen, Begabungen und Ideen zur Bildung aktiviert werden, um gesamtgesellschaftlich sowohl von Bildung und Wissen, als auch dem technologischen und sozialen Fortschritt gemeinsam zu profitieren. Wie in der FTI-Strategie 2030 der Bundesregierung festgehalten, sollen die Humanpotentiale im Bereich Mathematik, Informationstechnologie, Naturwissenschaft und Technik (MINT) durch gezielte Förderung im (vor-) schulischen Unterricht und an Hochschuleinrichtungen gestärkt und junge Talente gefördert werden. Im Sinne der SDG-Nachhaltigkeitsziele trägt das Wirkungsziel 1 zum Unterziel 4.3 (Bis 2030 den gleichberechtigten Zugang aller Frauen und Männer zu einer erschwinglichen und hochwertigen fachlichen, beruflichen und tertiären Bildung einschließlich universitärer Bildung gewährleisten) bei und dementsprechend zu den Kernelementen der Agenda 2030 für Nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Die Indikatorik der Universitätsfinanzierung bezweckt insbesondere eine Verbesserung der Studiensituation und die Steigerung von prüfungsaktiven Studien und damit auch Studienabschlüssen
- Stärkung der Studienwahlberatung durch die Optimierung der Psychologischen Studierendenberatung und den Ausbau der Projekte „18plus – Berufs- und Studienchecker“ und „ÖH-MaturantInnenberatung“ (ÖH: Österreichische Hochschülerinnen- und Hochschülerschaft) sowie „Studieren probieren“
- Verstärkung des öffentlichen Bewusstseins für die Bedeutung der heimischen Forschung (Lange Nacht der Forschung in Kooperation mit anderen Ressorts) und Ausbau der voruniversitären Förderung von Kindern durch Kinderuniversitäten (auch im Hinblick auf spätere wissenschaftliche und akademische Berufskarrieren)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.1.1	Abschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen
Berechnungsmethode	Summierung der Studienabschlüsse an Universitäten, Fachhochschulen, Privatuniversitäten und Pädagogischen Hochschulen

Bundesvoranschlag 2023

Datenquelle	uni:data (unidata.gv.at) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2023 steht für Studienjahr 2022/23)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2026
	Gesamt: 55.520 Weiblich: 30.984 Männlich: 24.535	Gesamt: 57.098 Weiblich: 32.049 Männlich: 25.050	Gesamt: 59.264 Weiblich: 33.562 Männlich: 25.702	Gesamt: >= 58.190 Weiblich: >= 33.467 Männlich: >= 24.723	Gesamt: >= 60.114 Weiblich: >= 34.795 Männlich: >= 25.320	Gesamt: >= 62.337 Weiblich: >= 36.892 Männlich: >= 25.444
	Eine entsprechend hohe Anzahl an Absolvent/inn/en ist Voraussetzung, um die österreichischen Hochschulen im europäischen Hochschulraum bzw. im internationalen Wettbewerb um die besten Köpfe nachhaltig anschlussfähig zu positionieren. Der aktuelle Zielwert 2023 resultiert aus den Zielsetzungen der nationalen Hochschulplanung. Als Maßnahme zur Zielerreichung werden u.a. auch obligate Leistungsbeiträge der Universitäten zu diesem auch budgetär hinterlegten Ziel in den Leistungsvereinbarungen verankert, und außerdem soll der Ausbau des Fachhochschul-Sektors ebenso zu einer Steigerung der Anzahl der Abschlüsse beitragen.					

Kennzahl 31.1.2	Tertiärquote der 25-34jährigen					
Berechnungsmethode	Anteil der 25-34jährigen mit einem tertiären Bildungsabschluss an der 25-34jährigen Gesamtbevölkerung. Als „Tertiärabschluss“ sind nach ISCED 2011 die Bildungsstufen 5-8 zu verstehen (ISCED 5: Meisterschule, Werkmeister- und Bauhandwerkerschule; Kolleg, Akademie, Erstausbildung; Aufbaulehrgang; Berufsbildende höhere Schule für Berufstätige; Höhere berufsbildende Schule, Jahrgang 4-5; Universitärer Lehrgang; ISCED 6: Bachelorstudium; ISCED 7: Masterstudium, Diplomstudium, universitärer Lehrgang (postgradual); ISCED 8: Doktoratsstudium)					
Datenquelle	Statistik Austria, Mikrozensus-Arbeitskräfteerhebung, Jahresdurchschnitt über alle Wochen					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2025
	Gesamt: 41,6 Weiblich: 45,9 Männlich: 37,4	Gesamt: 41,4 Weiblich: 45,7 Männlich: 37,3	Gesamt: 42,4 Weiblich: 46,8 Männlich: 38,2	Gesamt: >= 42,7	Gesamt: >= 43	Gesamt: >= 43
	Ähnlich wie bei den Studienabschlüssen (31.1.1) spiegelt auch diese Kennzahl das heimische Bildungsniveau wider, um über den wichtigen Standortfaktor des Durchdringungsgrades höherer Bildung in der Gesamtbevölkerung Auskunft geben zu können und wird daher auch als nationaler Indikator zur Messbarkeit der Fortschritte bei der Umsetzung einer nachhaltigen Entwicklung im Rahmen der Agenda 2030 (SDG-Unterziel 4.3) herangezogen. Insbesondere durch die Verbesserungen in der Studienberatung, den Ausbau des Fachhochschul-Sektors und durch die Verankerung entsprechender Beiträge in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten soll die Tertiärquote mittelfristig erhöht werden. Um mit der "Entschließung des Rates zu einem strategischen Rahmen für die europäische Zusammenarbeit auf dem Gebiet der allgemeinen und beruflichen Bildung mit Blick auf den europäischen Bildungsraum und darüber hinaus (2021-2030)" konform zu gehen, wurde die betrachtete Kohorte ab dem BFG 2022 auf die Altersgruppe der 25-34jährigen (davor 30-34jährigen) umgestellt.					

Kennzahl 31.1.3	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe					
Berechnungsmethode	Durchschnittliche Höhe der Studienbeihilfe					
Datenquelle	Studienbeihilfenbehörde					
Messgrößenangabe	EUR					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	6.020	5.994	5.960	> 6.000	> 6.600	> 6.600
	Die Studienbeihilfe soll in erster Linie Studierenden aus einkommensschwachen und/oder bildungsfernen Verhältnissen ein Studium ermöglichen. Mit der StudFG-Novelle 2017 ist es gelungen, die durchschnittliche Studienbeihilfe um ca. 18% anzuheben. Mit der StudFG-Novelle 2022, welche am 1. September 2022 in Kraft treten wird, werden die Beihilfenhöchstsätze und Einkommensgrenzen neuerlich um 9-12% angehoben.					

Kennzahl 31.1.4	Anfängerinnen- und Anfängeranteil bei den 20 frequentiertesten Studienrichtungen					
Berechnungsmethode	Anteil der ordentlichen neu begonnenen Studien aus den 20 frequentiertesten Studien an allen neu begonnenen Studien an öffentlichen Universitäten Die Werte beziehen sich auf einen Stichtag des Wintersemesters, wodurch die Studierendenpopulation repräsentativ abgebildet wird.					
Datenquelle	uni:data (unidata.gv.at) Jahreswerte beziehen sich jeweils auf einen Stichtag im Wintersemester (dh Ziel 2023 steht für Wintersemester 2023)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2025
	55,5	56,6	57,7	<= 50	<= 50	<= 50
Das Ziel einer breiteren Streuung der Studierendenströme und einer Entlastung der am stärksten nachgefragten Studienrichtungen wird mit einem langfristig abnehmenden Zielwert zum Ausdruck gebracht. Insbesondere wird erwartet, dass durch geeignete Maßnahmen im Zugangsmanagement sowie im Studienrecht die Zielwerte erreicht werden können. Vorerst ist eine weitere Senkung des Zielwertes unter 50% nicht realistisch, weswegen in der langfristigen Perspektive der Zielwert gleichgehalten wird.						

Kennzahl 31.1.5	Rekrutierungsquote (Wahrscheinlichkeitsfaktor)					
Berechnungsmethode	Verhältnis der Rekrutierungsquoten, von Studienanfängerinnen und -anfängern, deren Väter mind. Matura haben, zu Studienanfängerinnen und -anfängern, deren Väter ein niedrigeres Ausbildungsniveau aufweisen. Die Rekrutierungsquote bildet ab, wie viele inländische Studienanfängerinnen und -anfänger an Universitäten und Fachhochschulen mit einem Vater eines entsprechenden Bildungsniveaus (Matura, Matura +) auf 1.000 Männer (40 bis 65 Jahre alt) mit dem gleichen Bildungsniveau in der österreichischen Wohnbevölkerung kommen. Das Bildungsniveau ohne Matura umfasst als höchste abgeschlossene Ausbildung Pflichtschule, Lehre, Fachschule/(Werk)Meister.					
Datenquelle	Statistik Austria (Mikrozensus), USTAT 1; Berechnung IHS					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2025
	2,47	2,42	2,57	<= 2,19	<= 2,15	<= 2,1
Der Wahrscheinlichkeitsfaktor (auf Basis der Rekrutierungsquoten) von 2,57 bedeutet, dass Studienanfänger/innen, deren Väter mind. Matura haben, 2021 2,57mal häufiger ein Studium aufgenommen haben als Studienanfänger/innen, deren Väter ein niedrigeres Ausbildungsniveau aufweisen. In Absolutzahlen ausgedrückt bedeutet dies, dass gerechnet auf 1.000 Väter mit Matura oder höherer Ausbildung 43 Studienanfängerinnen und -anfänger kommen (Rekrutierungsquote Matura +), auf 1.000 Väter ohne Matura hingegen nur 17 Studienanfängerinnen und -anfänger (Rekrutierungsquote ohne Matura). Die Verbesserung der Rekrutierungsquote soll durch Umsetzung von in der "Nationalen Strategie zur sozialen Dimension in der Hochschulbildung" festgelegten Maßnahmen erreicht werden, insbesondere durch die Verbesserungen in der Studienberatung oder auch den Ausbau des Fachhochschulsektors.						

Wirkungsziel 2:

Schaffung eines in Lehre und Forschung national abgestimmten, international wettbewerbsfähigen Hochschul- und Forschungsraumes.

Warum dieses Wirkungsziel?

Der Wissenschafts- und Forschungsstandort Österreich muss durch gezielte Koordinierung und vorausschauende Steuerung als gesamtheitliches System in sich abgestimmt werden, um im globalen Wettbewerb bestehen zu können, wobei es auch um die Entwicklung von Einrichtungen zu wettbewerbsfähigen österreichischen Wissensstandorten mit international wahrnehmbarem Profil geht. Für die Anbindung an die weltweite Wissensproduktion sind eine auf Internationalisierung ausgerichtete Profilbildung der Hochschul- und Forschungseinrichtungen und die Förderung der Mobilität von Studierenden, Lehrenden, Forschenden und des allgemeinen Hochschulpersonals von grundlegender Bedeutung. Der Abbau von Doppelgleisigkeiten, die koordinierte Steuerung des Wissenschaftssystems, die Generierung von Synergieeffekten durch gemeinsame Nutzung von Forschungsinfrastrukturen und Konzentration auf wirksame Forschung, insbesondere auf die globalen Herausforderungen unter besonderer Berücksichtigung der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung, sollen dazu beitragen, dass Österreich ein attraktiver Forschungs- und Wirtschaftsstandort bleibt. Sie sollen zudem dafür sorgen, dass die nachhaltig organisierte Wissenschafts- und Forschungslandschaft in Österreich weiterhin sowohl ein zielgerichtetes, schnelles und erfolgreiches Studieren, als auch ein modernes und innovatives Arbeiten sowie ein Leben in Wohlstand ermöglichen. Dies entspricht dem Bekenntnis der Bundesregierung zu einer umfassenden Wissenschafts- und Innovationspolitik, wie es in den auf ministerieller

Bundesvoranschlag 2023

Ebene mitgetragenen Kommunikees des EU-Hochschulraums, in der Nationalen Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie (HMIS 2030) und in der FTI-Strategie 2030 festgehalten wurde, insbesondere im Sinne der SDG-Unterziele 4.3 & 9.5.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Weiterentwicklung und Umsetzung einer umfassenden Hochschulplanung
- Begleitung der Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten
- Umsetzung der Leistungsvereinbarungen mit der Österreichischen Akademie der Wissenschaften (ÖAW) und dem Institute of Science and Technology Austria (ISTA) sowie der Ludwig Boltzmann Gesellschaft (LBG)
- Umsetzung der Finanzierungsvereinbarung mit dem FWF sowie gem. § 5 Abs.2 Z 1 FoFinaG und der Vereinbarung gem. § 4 Abs.1 Z 2 OeAD Gesetz mit der OeAD-GmbH - Agentur für Bildung und Internationalisierung
- Internationalisierung von Studium und Lehre
- Verbesserung der Rahmenbedingungen für die Mobilität von Studierenden, Lehrenden, Forschenden und des allgemeinen Hochschulpersonals
- Initiierung von universitären Kooperationen mit Universitäten, außeruniversitären Institutionen und der Wirtschaft auf nationaler und EU-Ebene

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.2.1	Anzahl der internationalen Joint Degree/ Double Degree/ Multiple Degree Programme an öffentlichen Universitäten und Fachhochschulen					
Berechnungsmethode	Wissensbilanzkennzahl 2.A.2, Einmeldungen der Fachhochschulbetreiber zu entsprechenden Programmen					
Datenquelle	Öffentliche Universitäten: uni:data (unidata.gv.at; Wissensbilanzkennzahl 2.A.2) Fachhochschulen: Einmeldungen der Fachhochschulbetreiber Jahreswerte beziehen sich jeweils auf einen Stichtag im Wintersemester (dh Ziel 2023 steht für Wintersemester 2023)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2025
	191	196	210	>= 205	>= 215	>= 220
	Die internationale Vernetzung der Hochschulen per se und ihrer jeweiligen Hochschulangehörigen (Studierenden, Lehrenden, Forschenden und des allgemeinen Hochschulpersonals) sind eine Grundvoraussetzung für einen attraktiven Wissenschafts- und Forschungsstandort, der in der Lage ist, im globalen Wettbewerb erfolgreich zu bestehen. Durch den Ausbau des Angebots an gemeinsamen internationalen Studienprogrammen (joint, double oder multiple) und die damit verbundene verstärkte internationale Kooperation steigen sowohl das Niveau der heimischen Hochschulbildung, als auch die internationale Sichtbarkeit und Attraktivität im Wettbewerb um die besten Köpfe. Durch die Initiierung von universitären Kooperationen soll das Angebot an entsprechenden Programmen erhöht werden. Zudem wirkt sich auch die Beteiligung österreichischer Hochschulen an der "European University Initiative" der Europäischen Union förderlich auf die Reputation Österreichs als attraktiver Wissenschafts- und Forschungsstandort aus.					

Kennzahl 31.2.2	Mobilitätsanteil der Absolventinnen und Absolventen an Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten					
Berechnungsmethode	Anteil der Absolventinnen und Absolventen, die einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt absolviert haben an allen Absolventinnen und Absolventen des selben Jahres je Studienjahr					
Datenquelle	Statistik Austria (USTAT2) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2023 steht für Studienjahr 2022/23)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2030
	21	18,2	15	20	20	26

	<p>2021 weisen rund 15% der Absolvent/innen einen studienrelevanten Auslandsaufenthalt auf. Die Quote steht – bezogen auf Universitäten, Fachhochschulen und Privatuniversitäten - in unmittelbarem Zusammenhang mit dem einerseits stetig steigenden Anteil von Bachelorabschlüssen an den Gesamtab schlüssen und andererseits dem ebenso stetig sinkenden Anteil an Diplomstudien: Mit rund 14% weisen Bachelorabschlüsse zusammen mit den Masterstudien die niedrigste Quote an Auslandsaufenthalten auf. Daneben haben Absolvent/innen von Diplomstudien mit einem Anteil von ca. 28% am häufigsten einen studienbezogenen Auslandsaufenthalt absolviert. Dies wirkt sich insgesamt überproportional senkend auf die Gesamtquote aus. Bei den Doktoratsstudien liegt die Quote bei ca. 17%. Aufgrund der Auswirkungen der COVID-19 Pandemie besteht große Unsicherheit wie sich die Mobilitätszahlen insgesamt entwickeln werden. Ziel bleibt jedenfalls, dass die Hochschulen bereits bei der Curriculumerstellung das Thema Mobilität während des Studiums mitdenken und begünstigende Rahmenbedingungen schaffen. Dies gibt auch die Nationale Hochschulmobilitäts- und Internationalisierungsstrategie 2020-2030 (HMIS 2030) vor. Mit Ende der vorangegangenen Leistungsvereinbarungsperiode wurde ursprünglich erwartet, dass der Anteil der Studienabschlüsse mit einem studienrelevanten Auslandsaufenthalt einen signifikanten Sprung in Richtung 27% macht, jedoch hat sich aufgrund der COVID-19 Pandemie eine derartige Entwicklung als unrealistisch erwiesen. Vielmehr kann - zumindest für die nächsten Jahre - im besten Fall von einem Mobilitätsanteil unter den Absolvent/innen von rund 20% ausgegangen werden; eher ist aufgrund der aktuellen Beobachtungen sogar mit einem noch niedrigeren Wert zu rechnen. Inwieweit sich die COVID- 19 Pandemie auch auf die Folgejahre auswirken wird, kann zum derzeitigen Zeitpunkt nicht beurteilt werden. Daher wird in der mittelfristigen Perspektive der Zielwert bis auf Weiteres mit 20% festgelegt. Für 2030 wird – in Anlehnung an die Studierenden Sozialerhebung 2019, die ein durchschnittliches Mobilitätspotential von 26% ausweist – dieser Wert (26%) als Zielwert gesetzt.</p>
--	---

Kennzahl 31.2.3	Internationale Doktoratsstudierende					
Berechnungs- methode	Anteil der internationalen Doktoratsstudierenden (exkl. der Länder Deutschland, Schweiz, Südtirol und Liechtenstein) an allen Doktoratsstudierenden an öffentlichen Universitäten in Österreich					
Datenquelle	uni:data (unidata.gv.at) Jahreswerte beziehen sich jeweils auf einen Stichtag im Wintersemester (dh Ziel 2023 steht für Wintersemester 2023)					
Messgrößenan- gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2030
	23	24	25,5	n.v.	27	30
	Über internationale Doktoratsprogramme werden hochqualifizierte Studierende bzw. junge Forschende nach Österreich geholt. Auf die steigende Bedeutung der internationalen Rekrutierung verweist der Anteil von Doktorand/inn/en aus dem Ausland, der seit 2016 von knapp 20% auf über 25% gestiegen ist. So positiv sich der „nominelle Internationalisierungsgrad“ in Bezug auf die Doktoratsstudierenden-Struktur im internationalen Vergleich zeigt und Österreich eine hohe Konnektivität bescheinigt, so realistisch gilt es an den möglichen Potenzialen zur Verbesserung des „realen Internationalisierungsgrades“ zu arbeiten, indem deutschsprachige Studierende aus Deutschland, der Schweiz, Südtirol und Liechtenstein bei diesem Indikator bewusst exkludiert werden.					

Kennzahl 31.2.4	Betreuungsrelation an öffentlichen Universitäten					
Berechnungs- methode	Prüfungsaktive Studien gemäß Wissensbilanzkennzahl 2.A.6 je Professor/in bzw. äquivalente Verwendung gemäß Wissensbilanzkennzahl DB 1.6 in VZÄ in den Verwendungsgruppen: (11) Universitätsprofessor/in, (12) Universitätsprofessor/in bis 5 Jahre befristet, (14) Universitätsdozent/ in, (81) Universitätsprofessor/in bis 6 Jahre befristet, (82) Assoziierte/r Professor/in (KV)					
Datenquelle	uni:data (unidata.gv.at) Jahreswerte beziehen sich auf Studienjahre (dh Ziel 2023 steht für Studienjahr 2022/23)					
Messgrößenan- gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2027
	38,4	39	39,5	<= 37	<= 37	<= 35

	Die Betreuungsrelation gilt als eine der Schlüsselkennzahlen für die Qualität in der tertiären Ausbildung. Im gesamtösterreichischen Universitätsentwicklungsplan ist die Verbesserung der Betreuungsrelation, vor allem in stark nachgefragten Studienfeldern, ein zentraler Aspekt. Die Implementierung der Universitätsfinanzierung stärkt die Personalressourcen der Universitäten nachhaltig und trägt damit auch zu einer Verbesserung der Betreuungsrelation bei. Den rezenten Zahlen folgend entfallen aktuell auf eine Professur bzw. äquivalente Stelle durchschnittlich rund 39,5 prüfungsaktive Bachelor-, Diplom- und Masterstudien. Für die nächsten beiden Leistungsvereinbarungsperioden geht das BMBWF von der vorläufigen Entwicklungsperspektive aus, dass die Betreuungsrelation weiter in Richtung 1:35 zu verbessern sein wird, um damit auch das Langfristziel einer dauerhaften Optimierung der Betreuungsrelation hin zu 2030 möglich zu machen.
--	---

Kennzahl 31.2.5	Anzahl der veröffentlichten Forschungsinfrastrukturen auf der BMBWF Forschungsinfrastrukturdatenbank					
Berechnungsmethode	Gesamtzahl aller Forschungsinfrastruktureinträge (Open for Collaboration) auf der öffentlichen Forschungsinfrastrukturdatenbank des BMBWF					
Datenquelle	Forschungsinfrastrukturdatenbank (https://forschungsinfrastruktur.bmbwf.gv.at/)					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	1.532	1.704	2.017	>= 1.900	>= 2.050	>= 2.100
	(Über)regionale Kooperationen im Bereich der oftmals kostenintensiven Großforschungsinfrastruktur stellen einen wertvollen Beitrag zur Vernetzung von Forschungseinrichtungen dar. Zur Koordinierung des weiteren Ausbaus der Kooperation von Forschungseinrichtungen und Unternehmen (auf der Basis gemeinsamer Infrastrukturnutzung) wird seit 2016 eine öffentliche nationale Forschungsinfrastrukturdatenbank aufgebaut. Durch eine verbesserte innerösterreichische Koordinierung und Schwerpunktbildung können Synergien gehoben und Effizienzsteigerungen erzielt werden. Die Covid-19-Pandemie hat verschiedenste Auswirkungen auf das Infrastruktur-Kooperations- und -Nutzungsverhalten bei den rund 120 freiwillig teilnehmenden Forschungseinrichtungen aus Wissenschaft und Wirtschaft. Die Auswirkungen der Covid-19-Pandemie werden im Zuge einer Evaluierungsstudie zur Forschungsinfrastrukturdatenbank 2022/2023 berücksichtigt und evaluiert. Wengleich von voraussichtlich steigenden Zahlen bis ins Jahr 2023 auszugehen ist, so scheint dennoch absehbar, dass im Zuge veralteter Technologien auch Infrastrukturen aus der öffentlichen Datenbank wieder gelöscht werden und sich damit die Infrastruktur-Zahlen auf einem gewissen Zahlenniveau halten werden.					

Wirkungsziel 3:

Gleichstellungsziel

Ein ausgeglichenes Geschlechterverhältnis in Führungspositionen und Gremien sowie beim wissenschaftlichen/künstlerischen Nachwuchs

Warum dieses Wirkungsziel?

Internationale Beispiele aus der Privatwirtschaft zeigen, dass Organisationen mit geschlechterparitär besetzten Führungspositionen und -gremien innovativer und damit erfolgreicher sind. Im Bereich Wissenschaft und Forschung ist demnach die geschlechtergerechte Besetzung von Führungspositionen, Entscheidungs- und Beratungsgremien daher eines der zentralen Gleichstellungsziele im Bereich Wissenschaft und Forschung. Datenanalysen (Gender Monitoring), strategische Dokumente (Regierungsprogramm, EU-Übereinkommen, Gesamtösterreichischer Universitätsentwicklungsplan, FH-Entwicklungs- und Finanzierungsplan) und gesetzliche Vorgaben zeigen den bestehenden Handlungsbedarf auf und bilden den Rahmen für die Gleichstellungspolicy im Bereich Wissenschaft und Forschung. Ein spezifischer Frauenförderungsbedarf besteht ab dem Doktorat und insbesondere bei den Professuren. Das Wirkungsziel 3 lässt sich in diesem Sinne dem SDG-Unterziel 5.5 (Die volle und wirksame Teilhabe von Frauen und ihre Chancengleichheit bei der Übernahme von Führungsrollen auf allen Ebenen der Entscheidungsfindung im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen) vollinhaltlich zuordnen und leistet einen wesentlichen Beitrag zur globalen nachhaltigen Entwicklung im Zuge der Agenda 2030.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Sicherstellung der Umsetzung der in den Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten vereinbarten strategischen Gleichstellungsziele: Ausgeglichene Geschlechterverhältnisse in allen Positionen und Funktionen; Integration der Geschlechterperspektive in Strukturen, Prozesse und Policies, um einen Kulturwandel in Richtung mehr Gleichstellung in die Wege zu leiten; Integration von Geschlecht/Gender in die Didaktik bzw. Lehr- und Forschungsinhalte; Weiterentwicklung des Diversitätsmanagements

- Umsetzung der Gleichstellungsmaßnahmen im Rahmen der Leistungsvereinbarung zwischen Ministerium und der ÖAW (Umsetzung des Frauenförderplan) sowie dem ISTA (Weiterentwicklung und Umsetzung eines Personalentwicklungs- und Karriereförderplans)
- Umsetzung der im Fachhochschulentwicklungs- und Finanzierungsplan verankerten Gleichstellungsschwerpunkte (Ausgewogene Geschlechterverhältnisse in allen Studienfeldern - insb. Minderung der Geschlechtersegregation und Erhöhung der Absolventinnen im MINT-Bereich; mehr Frauen als Studiengangsleitungen)
- Geschlechtergerechte Besetzung von Gremien im kompetenzrechtlichen Bereich des Ressorts bzw. von Gremien, wo die Ressortleitung Mitbestimmungsrechte bei der Bestellung von Mitgliedern hat, durch eine entsprechende Besetzung (Organe der AQ Austria, Universitätsräte)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.3.1 Anteil der Professorinnen an Universitäten						
Berechnungsmethode	Frauenanteil in Köpfen bei den Professuren gemäß §98 und §99 UG 2002 gemäß BidokVUni in den Verwendungsgruppen 11, 12, 81, 85,86 und 87					
Datenquelle	uni:data (www.unidata.gv.at)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2030
	26	28	28,4	29,6	29,9	35
<p>Am Weg hin zur geschlechtergerechten Besetzung dieser Positionen gibt es noch Aufholbedarf, doch der Entwicklungspfad der Kennzahl und insbesondere die erreichten Werte beim Frauenanteil an Laufbahnstellen (Kennzahl 31.3.3) zeigen das vorhandene Potenzial auf. Die für den Prognosezeitraum bis 2023 festgelegten Zielwerte basieren auf folgenden Annahmen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Neue Professuren werden im Prognosezeitraum zu einem Anteil von 42,3% mit Frauen besetzt, dies entspricht dem Frauenanteil in darunter liegenden Potenzialkategorien – insbesondere habilitierte wissenschaftliche/ künstlerische Mitarbeiter/innen und Personal auf Laufbahnstellen • Emeritierungen/Pensionierungen von §98-Professuren erfolgen im Prognosezeitraum mit 65 Jahren • Die Anzahl der bis 2023 hinzukommenden Professuren beträgt 18. <p>Die potenzialorientierte Zielsetzung manifestiert sich in der Verankerung von verbindlichen Zielen (obligate Leistungsbeiträge zu den Wirkungszielen des BMBWF) in den Leistungsvereinbarungen 2022-2024 mit den Universitäten.</p>						

Kennzahl 31.3.2 Frauenanteil in universitären Leitungsorganen						
Berechnungsmethode	Frauenanteil bei den universitären Leitungsorganen (Rektorat, Universitätsrat, Senat) in %					
Datenquelle	uni:data (www.unidata.gv.at)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2030
	46,6	46,2	46,4	47	47,4	50
<p>Universitäre Leitungsorgane und damit Führungsgremien der Universität sind das Rektorat, der Universitätsrat sowie der Senat. Diese Kennzahl bildet den Frauenanteil in Leitungsorganen über alle Universitäten hinweg ab. Geschlechtergerecht besetzte Führungsgremien sind ein Faktor für den Erfolg einer Organisation. Dies gilt sowohl für die Privatwirtschaft als auch für Hochschulen. Beim Großteil der universitären Führungsgremien konnten bereits geschlechtergerechte Besetzungen erreicht werden. Im Universitätsgesetz ist eine Frauenquote von mindestens 50% für universitäre Kollegialorgane verankert.</p>						

Kennzahl 31.3.3 Anteil der Laufbahnstellen-Inhaberinnen an Universitäten						
Berechnungsmethode	Frauenanteil in Köpfen an den Verwendungsgruppen 28, 82, 83, 87 (gemäß BidokVUni)					
Datenquelle	uni:data (www.unidata.gv.at)					
Messgrößenangabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2030
	36,5	36,3	37	>= 37,3	>= 37,6	>= 45

	Der hohe und weiterhin steigende Frauenanteil bei Laufbahnstelleninhaber/innen ist ein Indikator für einen mittelfristigen Anstieg des Frauenanteils bei Professuren, gelten Laufbahnstellen doch als ein wichtiges Sprungbrett hin zur Professur. Der gesamte Tenure Track inklusive Personen auf Laufbahnstellen, die noch keine Qualifizierungsvereinbarung unterschrieben haben, aber hervorragende Aussichten auf eine solche haben, wird ausgewiesen.
--	---

Wirkungsziel 4:

Sicherstellung eines hohen Grads an Spitzenforschung durch erfolgreiche Teilnahme am EU-Forschungsrahmenprogramm sowie durch kompetitive Förderungsmaßnahmen in der Grundlagenforschung in Österreich

Warum dieses Wirkungsziel?

Spitzenforschung ist ein langfristiger Garant für Wohlstand, Wirtschaftswachstum, Resilienz und sozialen Frieden. Die erfolgreiche Teilnahme an europäischen Forschungsprogrammen ist nicht nur im internationalen Wissenswettbewerb unerlässlich, sondern ermöglicht auch hohe finanzielle Rückflüsse. Damit wird die Basis der Wissensgesellschaft gefestigt und die internationale Positionierung durch gestaltende Mitwirkung optimiert. Kompetitive Förderung von Grundlagenforschung dient der Weiterentwicklung der Wissenschaften auf hohem internationalem Niveau. Sie leistet einen Beitrag zur kulturellen Entwicklung, zum Ausbau der wissensbasierten Gesellschaft und damit zur Steigerung von Wertschöpfung und Wohlstand in Österreich. Darüber hinaus lässt sich das Wirkungsziel 4 den SDG-Unterzielen 4.3 (Bis 2030 den gleichberechtigten Zugang aller Frauen und Männer zu einer erschwinglichen und hochwertigen fachlichen, beruflichen und tertiären Bildung einschließlich universitärer Bildung gewährleisten) und 9.5 (Die wissenschaftliche Forschung verbessern und die technologischen Kapazitäten der Industriesektoren in allen Ländern und insbesondere in den Entwicklungsländern ausbauen und zu diesem Zweck bis 2030 unter anderem Innovationen fördern und die Anzahl der im Bereich Forschung und Entwicklung tätigen Personen je 1 Million Menschen sowie die öffentlichen und privaten Ausgaben für Forschung und Entwicklung beträchtlich erhöhen) zuordnen und trägt somit zur nachhaltigen Entwicklung im Rahmen der Agenda 2030 bei.

Wie wird dieses Wirkungsziel verfolgt?

- Initiierung von universitären Kooperationen mit Universitäten, außeruniversitären Institutionen und der Wirtschaft auf nationaler und EU-Ebene sowie von spin-offs
- Forcierung von weiteren exzellenzbezogenen Forschungsaktivitäten im europäischen/internationalen Forschungsraum
- Weiterentwicklung des Beratungssystems für Horizon Europe und ERA durch die FFG und eines Anreizsystems für die Universitäten im Wege der Leistungsvereinbarungen mit den Universitäten
- Verstärkung des öffentlichen Bewusstseins für die Bedeutung der heimischen Forschung (Lange Nacht der Forschung in Kooperation mit anderen Ressorts) und Ausbau der voruniversitären Förderung von Kindern durch Kinderuniversitäten (auch im Hinblick auf spätere wissenschaftliche und akademische Berufskarrieren)
- Stärkung der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit Österreichs im internationalen Vergleich sowie seiner Attraktivität als Wissenschaftsstandort, vor allem durch Förderung von Spitzenforschung einzelner Personen bzw. Teams im Bereich der Grundlagenforschung, aber auch durch Beiträge zur Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit der Forschungsstätten und des Wissenschaftssystems in Österreich (FWF)

Wie sieht Erfolg aus?

Kennzahl 31.4.1	ERC Grants					
Berechnungsmethode	Anzahl der Principal Investigators (vertraglich fixierte ERC-Grants nach Jahr der Vertragserstellung) an österreichischen Gastinstitutionen; kumuliert seit 2007					
Datenquelle	FFG EU-PM, basierend auf eCORDA Datenbank FP7, Horizon2020 und Horizon Europe					
Messgrößenangabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	Gesamt: 251	Gesamt: 279	Gesamt: 305	Gesamt: 320	Gesamt: 325	Gesamt: 330
	Weiblich: 50 Männlich: 201	Weiblich: 58 Männlich: 221	Weiblich: 67 Männlich: 238			
	Der ERC (European Research Council) ist eine Institution zur Förderung der Grundlagenforschung, die von der Europäischen Kommission gegründet wurde. Er verwaltet ein weltweit anerkanntes Förderprogramm, das ausschließlich nach wissenschaftlichen Exzellenzkriterien Förderungen für Pionierforschung vergibt. Viele ERC Grants nach Österreich zu holen ist ein starkes Zeichen für die Exzellenz von Forschenden in Österreich.					

Kennzahl 31.4.2	EU-Rückfluss-Indikator
Berechnungsmethode	Anteil Österreichs an EU-27/28 für die ausgezahlten Rückflüsse am EU-Budget im Bereich Forschung, kumuliert auf das jeweils laufende Rahmenprogramm
Datenquelle	Europäische Kommission, FFG EU-Performance Monitoring

Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	2,78	2,8	n.v.	>= 3,1	>= 3,1	>= 3,1
Dieser Indikator gibt an, ob Österreich im Bereich Forschung überproportional profitiert. Gemessen wird das, indem der österreichische Anteil an allen kompetitiv vergebenen Forschungsmitteln der EU betrachtet wird. Solange der EU-Rückfluss-Indikator höher ist als der relative Anteil Österreichs am EU-Budget, gehört Österreich zu den Nettoprofituren der EU-Forschungsförderung. 2020 war (kumuliert über das laufende Rahmenprogramm) der Anteil des Rückflusses um 0,31 Prozentpunkte höher als der Anteil der Einzahlungen. Da sich der EU-Beitrag Österreichs in der Regel um die 2,4% des Gesamtbudgets der Union bewegt, wäre bis inkl. 2020 mit einem Halten der Marke von 2,5% ein Netto-profit Österreichs im Forschungsbereich gegeben.						

Kennzahl 31.4.3	Publikationen aus FWF-Projekten					
Berechnungs-methode	Anzahl qualitätsgeprüfter Publikationen (Peer-Review), die dem FWF in Projektendberichten als Resul-tate geförderter Projekte gemeldet wurden, kumuliert über Jahre					
Datenquelle	FWF					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	31.193	36.001	41.736	48.569	54.540	60.942
Im Wissenschafts- und Forschungsbereich sind Publikationen ein oft verwendeter Output-Indikator. Da allerdings nicht nur die Quantität relevant ist, wird die Qualität beim FWF durch strenge Peer-Review Verfahren garantiert. Durch die Publikationstätigkeit aus abgeschlossenen FWF-Projekten wächst die Wissensbasis stetig an. Dabei wird besonderer Wert auf die Verfügbarkeit des Wissens gelegt. Es wird angestrebt, die Publikationen, die aus FWF geförderten Projekten entstehen, möglichst Open Access zu veröffentlichen.						

Kennzahl 31.4.4	Finanzierte Projektmitarbeiterinnen und -mitarbeiter beim FWF					
Berechnungs-methode	Kopfzählung aufgrund aller zum jeweiligen 31.12. laufenden Dienstverträge des FWF					
Datenquelle	FWF					
Messgrößenan-gabe	Anzahl					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	4.176	4.343	4.458	>= 4.531	>= 4.661	>= 4.766
Die Anzahl der vom FWF geförderten Personen unterstreicht die Bedeutung des FWF als Förderer vor allem junger Nachwuchswissenschaftler/innen, sowie den zentralen Beitrag des FWF zum Auf- und Ausbau des wissenschaftlichen Humankapitals in Österreich, zumal über 80% des Projektpersonals Postdocs oder Doktorand/inn/en sind.						

Kennzahl 31.4.5	Beteiligungsanteil von Hochschulen und außeruniversitären Forschungseinrichtungen aus Österreich an den EU-Forschungsrahmenprogrammen					
Berechnungs-methode	Anteil an Beteiligungen im Forschungsrahmenprogramm der EU, den österreichische Akteure der beiden Organisationstypen "HES" (Higher Education) und "REC" (Research Organisation) an der Summe der Beteiligungen dieser beiden Organisationstypen (aus allen Staaten) leisten. Grundlage für die Be-rechnung sind Vertragsdaten, innerhalb eines Rahmenprogrammes erfolgt eine kumulierte Darstellung.					
Datenquelle	ECORDA-Vertragsdatenbank H2020 und Horizon Europe, FFG EU-Performance Monitoring					
Messgrößenan-gabe	%					
Entwicklung	Istzustand 2019	Istzustand 2020	Istzustand 2021	Zielzustand 2022	Zielzustand 2023	Zielzustand 2024
	2,7	2,7	2,8	>= 2,6	>= 2,6	>= 2,7
Die angestrebten Zielwerte von 2,6% und 2,7% bedeuten eine positive Entwicklung bei der Zahl der tatsächlich eingebrachten und durchgeführten Projekte, wobei Österreich hier im Vergleich zu anderen Staaten eine gute Position bezieht. Durch eine verbesserte innerösterreichische Koordinierung und Schwerpunktbildung können kritische Größen erreicht werden, die das Erhalten der internationalen Konkurrenzfähigkeit ermöglichen.						

IV. Anmerkungen und Abkürzungen**Anmerkungen**

VA-Stelle	Konto	Anmerkung
------------------	--------------	------------------

Abkürzungen

BMF	Bundesministerium für Finanzen
CERN	Conseil Européen pour la Recherche Nucléaire
ESFRI	European Strategy Forum on Research Infrastructures
ESO	European Organization for Astronomical Research in the Southern Hemisphere
FWF	Fonds zur Förderung der wissenschaftlicher Forschung
ISTA	Institute of Science and Technology Austria
ÖAW	Österreichische Akademie der Wissenschaften
WMO	World Meteorological Organization